


EP:Schreck
ElectronicPartner

Peesen bei Weiz | 03172 46000 

Elektrogeräte & Service!

www.schreck.at



Weizer BezirksJournal

Nr. 291 • April 2024

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



www.hoefler.at

Wo Gartenfreude wächst!



1. APRIL:



**OSTERMONTAG-
FAMILIENERLEBNISTAG**

von 9 bis 17 Uhr geöffnet!

 ...um eine Blüte
mehr®

höfler

ERLEBNISGÄRTEN
APFELDORF PUCH

Brandluckner Huabn Kellertheater goes Kabarett...

Im heurigen Frühjahr wird im Kellertheater vom Naturhotel Bauernhofer auf der Brandluckner Huab'n auf Einladung des Brandluckner Huab'n Theaters Kabarett gespielt.

Den Auftakt machte am 21. März Alexander Hechtl mit seinem Programm „ALL BUT(T)... Hausverstand“.

Die nächsten drei Kabarettisten, die jeweils donnerstags mit Beginn um 20 Uhr im Kellertheater auftreten werden, sind:

4. April: Seppi Neubauer - „HIRN MIT EI“

18. April: Elli Bauer - „überschnurchdittlich“

2. Mai: Rudi Schöllner - „Es gibt nur einen Rudi Schöllner.“

Und drei weitere Kabarettisten werden noch bis Juni für beste Laune und Unterhaltung im Keller sorgen – alle Kabaretttermine sowie den Online-Kartenvorverkauf finden Sie unter www.huabn-theater.at.

Infos unter: Tel. 0664 524 16 16 Die Premiere der Freiluftsa-

Bereits im Juli 2010 anlässlich des Theaterkirtags zum 10jährigen Jubiläum des Huab'n Theaters wie auch wieder im Juni 2011 begeisterten die Gimpel Gloggi & Schicho mit einem „topaktuellen, gesellschafts- und kulturkritischen Kabarett“ das Publikum im Kellertheater, das die beiden Kleinkunstexperten schon damals als das ideale Kabarettambiente bezeichneten.



© Kempl

son des Brandluckner Huab'n Theaters mit dem Bauerntheater-Klassiker „Die drei Dorfheiligen“ findet am 3. Juli 2024 um

20 Uhr, inkl. Premierenbuffet, statt. Kartenkauf bereits jetzt unter: www.huabn-theater.at Infos unter: 0664 524 16 16

AK-Außenstelle Weiz präsentierte Leistungsbilanz 2023

Die Drähte zu den Expert:innen der AK-Außenstelle Weiz liefen auch im Vorjahr heiß: Sie erteilten rund 4.900 Auskünfte und erkämpften über 140.000 Euro, wie Elmar Tuttinger, der Leiter der AK-Außenstelle Weiz, am 12. März in der im Vorjahr komplett neuerrichteten AK-Außenstelle Weiz, gemeinsam mit AK-Präsident Josef Pessler, und AK-Direktor Dr. Johann Scheuch berichten durfte.

Die Anzahl der Beratungen in der Außenstelle hat erneut einen Höchststand erreicht. Vor allem Auskünfte im Rechtsbereich Mutterschutz oder Väterkarenz zeigen im Vergleich zu 2022 eine weitere Steigerung.

„Die Gestaltung der von uns zu prüfenden Arbeitsverträge zeigt, dass Fachkräfte im Bezirk wieder Selbstbewusstsein zeigen“, sagt Außenstellenleiter Elmar Tuttinger. Die Angebote für an Lehrstellen interessierte Jugendliche sind wieder vielfältiger geworden und auch die

Anzahl der Betriebe im Bezirk, die um Zuerkennung einer Ausbildungsberechtigung ansuchen, sind gestiegen. Die Bilanz der Außenstelle Weiz 2023 im Detail:

- Rechtsauskünfte gesamt: 4.914
- Rechtsauskünfte Arbeitsrecht: 3.561
- Vertretungserfolg gesamt: 140.087 Euro
- Vertretungserfolg Arbeitsrecht: 109.686 Euro
- Vertretungserfolg Konsumentenschutz: 30.401 Euro

Die Beratungstätigkeit der AK Steiermark war 2023 allgemein überaus gefragt: Mit rund 290.000 Auskünften war die Nachfrage so hoch wie noch nie, wie AK-Direktor Dr. Johann Scheuch ergänzend erläuterte. Umfassende Beratungen, Förderungen oder Serviceangebote in Bereichen wie Konsumentenschutz, Bildung, Arbeitnehmerschutz, Gesundheit und Pflege, Beruf und Familie



© Kempl

oder Steuer sind Grundpfeiler der Arbeiterkammer. Um die Rechte der Arbeitnehmer:innen zu wahren, scheut die AK auch keinen Diskurs: Im vergangenen Jahr wurden 79 Millionen Euro für die Mitglieder erwirkt. Für AK-Präsident Josef Pessler unterstreicht „diese Bilanz die Unverzichtbarkeit der Arbeiterkammer in Graz und ihren 13 Außenstellen für ihre Mitglieder“, und er betont in die-

sem Zusammenhang auch die Bedeutung der von 16. bis 29. April stattfindenden AK-Wahl in der Steiermark.

Eine hohe Wahlbeteiligung allein stärkt die Position der Arbeiterkammer als Institution. Die Zahl der Wahlberechtigten ist von rund 25.000 im Jahr 2014 über 27.000 im Jahr 2019 auf mittlerweile über 28.000 im heurigen Jahr gestiegen.

Mag. Herbert Kempl

Noch bis 30. März im MiR: COLORIDA DE LA VIDA

Noch bis 30. März ist die Ausstellung „COLORIDA DE LA VIDA“ von Birgit Lichtenegger – LBiKa im MiR, im Museum im Rathaus in Gleisdorf zu sehen.

Mit der gut besuchten Vernissage am 7. März wurde die bemerkenswerte Ausstellung zahlreicher farbkraftiger Ölbilder – Birgit Lichtenegger malt, wie sie ausdrücklich betont, ausschließlich in Öl – aber auch einiger lebensgroßer Pappfiguren vom Gleisdorfer Kulturreferenten Karl Bauer eröffnet. Die einfühlsame und zugleich höchst informative Laudatio auf die Künstlerin hielt der Künstler, Filmemacher, Fotograf &

Kulturwissenschaftler Igor Petkovic.

Birgit Lichtenegger hat ihre künstlerischen Wurzeln in der Grazer Szene der 1990er. Um die Jahrtausendwende hat die Künstlerin an zahlreichen renommierten nationalen und internationalen Kunstprojekten und Symposien teilgenommen und ausgestellt, darunter arte deruta – biennale di arte contemporanea (IT), simposio Barcelona – Sabadell (ESP), Werkchau „Arte Povera“, C. I. Wien (AT), parque del sol/symposium of interdisciplinary art/skw*st. poelten (AT), Künstlerhaus Graz (AT), art a la carte/weiz (AT) u. v. a.



© Kempl

Neben der klassischen Leinwand wird auch auf ungewöhnlichen Materialien wie z. B. Karton gearbeitet. Die Künstlerin hebt in ihren Skulpturen, unter anderem durch Upcycling, scheinbar verwirkte Stoffe in eine neue Dimension.

In COLORIDA DE LA VIDA zeigt sich die Buntheit allen Seins, gepaart mit gesellschaftlichen Dystopien, welche sich in facettenreichen Farbtönen in eine teils humorvolle Leichtigkeit transformieren.

Mag. Herbert Kempl

Publikumsansturm bei SEAT Harbs Frühjahrsautoschau bereits am Samstag Vormittag • lauter begeisterte Gäste

Begeistert zeigten sich die Gäste bei der großen Frühlings-Autoschau von SEAT Harb in Weiz von allem. Neben der großen Palette an SEAT und CUPRA-Neuwagen, der Möglichkeit, die aktuellen Modelle Probe zu fahren, zog natürlich das große Angebot an geprüften Gebrauchtwagen aller Marken, auch eine umfangreiche Angebotspalette unter dem Label Weltauto, das Interesse der Besucherinnen und Besucher an. Anziehungsmagnet für die kleinen Kunden und Kundinnen von morgen war natürlich wie immer die große Hupfburg.

Für großes Interesse sorgte auch der hauseigene Chris-Gin, der in der Autovermietung neben anderen Gin-Sorten präsentiert und zur Verkostung angeboten wurde. Ein fruchtig-süffiger Gin mit deutlichem Wacholderaroma im Abgang, auch als Gin Tonic ein erfrischendes Getränk, das scheinbar die Wacholderbeeren den Gaumen hinabkullern lässt...



zweig, der sich geradezu fulminant entwickelt hat. Interessante und wenig bekannte Details gab es in den Samstag und Sonntag jeweils zweimal stattfindenden Betriebsführungen zu erfahren, die durch das gesamte rund 20.000 m² umfassende Gelände von den mit Photovoltaik bedeckten Dächern bis in die tiefsten Katakomben des Reifenkellers führten, wo über 3.000 Reifen- und Komplettreidergarnituren lagern, auch eine

enorme logistische Herausforderung. Mit den ausgedehnten PV-Anlagen auf allen Gebäudedächern, wofür keine zusätzlichen versiegelten Flächen benötigt werden, ist SEAT Harb vollkommen energieautark und speist die Überschüsse des erzeugten Solarstroms sogar ins Netz ein. Auch die gigantische Regenwasserzisterne zur Bewässerung der begrünten Parkhausfassade ist unsichtbar unter den Parkhaus verborgen, das,

für rund 330 PKW konzipiert, auf vier Ebenen derzeit – gut geschlichtet – über 400 Fahrzeuge beherbergt.

Im Freigelände befinden sich 20 E-Auto-Ladesäulen sowie ein Hochleistungscharger.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von Catering Feiertag mit schmackhaften Feiertags-Burgern oder saftigen Bratwürsten sowie mit süßen Crepes von „Zukunft dank dir“.

Mag. Herbert Kampf



Beeindruckend auch der umfangreiche Mietwagenfuhrpark, dessen rund 88 verschiedene Modelle von rund neun Marken von tage- oder stundenweisen Kurzmiet bis zu langfristigen Monats- oder Jahresmietkonzepten zur Verfügung stehen, ein relativ junger Geschäfts-



Verborgene Schätze im Parkhaus: Ein SEAT 1400 A aus den 1950ern, als SEAT noch Fiat-Lizenzen baute, daneben ein entzückendes Morris-Cabrio, oben ein Ford V8 Cabrio von 1937, ein imposanter US-Klassiker, und ein toller Käfer mit seltener Faltdach-Ausführung, da fehlen nur noch die blau-rotten Längsstreifen und die 53...

Alle Bilder © Kampf



Sonja Stoppacher Demenz – das neue Angsthema

Als ob wir nicht schon genug mit angstschürenden Themen konfrontiert werden, weisen Statistiken darauf hin, dass die verschiedenen Demenzerkrankungen extrem ansteigen und auch immer früher beginnen. Nun gibt es aus der Gehirnforschung immer mehr Hinweise was man tun kann und soll, um dieses Krankheitsbild hinauszuzögern oder überhaupt zu verhindern. Viel Bewegung und geistige Beschäftigung kombiniert mit vernünftiger Ernährung ist schon eine gute Basis. Neu ist allerdings, dass unsere Gedächtnisneuronen die Hauptarbeit leisten sollten. Die Gedächtnisneuronen werden täglich im Hippocampus gebildet und benötigen einerseits Neuigkeiten, Erlebnisse, Interesse und tägliches Lernen. Dauerängste durch tägliche, permanent sich wiederholende Horrornachrichten sind extrem störend. Daher sollte man nicht alles zu ernst nehmen und einfach etwas entspannter durchs Leben gehen. Dann ist aber noch ein Aspekt sehr wichtig. Der **Vitamin D 3 Spiegel** sollte sehr hoch sein. Genügend **Omega 3** muss in den Zellen sein und dann ist noch **Lithium** in genügender Menge nötig um die Gedächtnisneuronen zu unterstützen. Natürlich sind alle anderen Spurenelemente und Vitamine auch wichtig. Dann ist ein degenerativer Abbau im Hippocampus nicht möglich und die Plaquebildung im Gehirn wird verhindert. Alles Nachzulesen in den Werken von **Dr. Nehls**.

Lithium gibt es nicht als Nahrungsergänzungsmittel. Eine gute Alternative ist **Lithium in kolloidaler Form** wie wir es in der Praxis haben und auch selbst verwenden. Da kann es auch zu keiner Überdosierung kommen. Meist ist es auch nötig, das Gehirn wieder von **Impfgiften** und **MRNA Rückständen** zu befreien, auch dafür gibt es Hilfen. **Wir helfen Euch gerne mit unseren Erfahrungen** Sonja und Reinhard

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltengeweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi
Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin



Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Karfreitag

Ich erinnere mich noch sehr genau daran. Ich war ein junges Lehrlinchen und damals bei der Katholischen Jugend. Wir hatten eine Aktivistengruppe, die auch Aufgaben bekam.

Am Karfreitag nahm ich mir vormittags Urlaub um einer solchen nachzugehen. Wir verteilten kleine Folder mit der Aufschrift: Halte eine Gedenkminute für Jesus um 15 Uhr.

Ich verteilte diese im Postamt, im Gasthaus und auf der Straße. Es machte mir Freude, etwas tun zu können und eventuell Menschen zum Denken anzuregen. Damals habe ich innerlich schon gespürt und heute weiß ich es: was diese Hingabe und Aufopferung von Jesus für uns bedeutet. Es ist die Erfüllung der bedingungslosen Liebe zu uns Menschen. Kein anderer Religionsgründer hat diese Liebe auf die Erde gebracht. Er war es, der uns Gott als Vater nahebrachte. Ein Vater, der alles für uns tut, zu dem wir mit allem kommen können. Und das Schönste daran ist, dass wir gar nicht wo anders hingehen müssen, nur in uns selbst. Deshalb sagte Jesus: „Das Reich Gottes ist inwendig in euch. Euer Vater weiß, was ihr alles braucht.“

Wir lassen uns im Äußeren oft von vielen ablenken, meinen dies und jenes tun und haben uns dadurch immer mehr von unserer inneren Quelle: Unserem Glauben. Zu Weihnachten feiern wir die Hoffnung auf unsere Erlösung und Befreiung. Zu Ostern feiern wir die Erfüllung dieser Hoffnung. Und alles was wir tun müssen, ist es, das Opfer und die Hingabe von Jesus anzunehmen, bzw. an IHN zu glauben. Wer das begriffen hat, spürt in sich Ruhe, Freude und Geborgenheit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Ostern,

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Blütenzauber in Rosarot

Im Gartenmonat April leuchtet es Rosarot-Pink in den steirischen Gärten. Es ist die Hauptsaison für die Japanischen Blütenkirschen. Diese Zierkirschen tragen zwar keine Früchte, umso üppiger ist ihre Blüte. Sie sind verwandt mit Mandeln, Pfirsichen und ihre Blütenfarben bezaubern in Weiß-Zartrosa bis kräftigem Pink.

Alle Zierkirschen lieben sonnige Standorte und sind sehr anspruchslos. Der Blütenreigen beginnt mit den kleinblütigen aber reichblühenden Frühlings-Kirschen, sie wachsen kompakter oder sind als hübsche Zierstämmchen erhältlich. Einen schönen Kontrast bilden die roten Blattaustriebe der Blut-Pflaume zu ihren zartrosa Blüten. Beide sind richtige Insektenmagneten und wichtige Nahrungsquellen für Bienen. Für kleine Gärten empfehlen wir Säulen-Zierkirschen, die im April ihre hellrosa Blüten an straff aufrecht wachsenden Zweigen tragen. Auch eine pinke Hängeform gibt es: die Sorte Kiku-Shidare-Zakura. Als Hochstamm veredelt bildet sie ein rosarotes Blütenzelt im Frühlingsgarten. Ende April, meist zur Zeit der Apfelblüte begeistert uns die wohl beliebteste und verbreitete Zierkirschenart: die dicht-gefüllt blühende Kanzan-Kirsche. Pinke Blütenwolken leuchten schon von weitem und bringen uns Jahr für Jahr zum Staunen. Als junger Baum wächst sie trichterförmig, aber im Alter wird die Krone breit ausladend und braucht Platz. Ein kompaktwüchsiger Doppelgänger wäre das Mandelbäumchen „Triloba“, das entweder strauchartig oder als niedriges Stämmchen veredelt ist und wunderbar in Vorgärten oder in kleine Gärten passt. Wichtig: Schneiden Sie dieses Zier-Mandelbäumchen, nach der Blüte stark zurück, denn dann treibt es kräftig aus und setzt fürs nächste Jahr schon wieder die Blütenknospen an! Wir wünschen ein üppig blühendes Gartenmonat April!



höfler
ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at



von Stefan Pavek

Rund um den Spargel

Da die Spargelernte abhängig vom Wetter ist, gibt es keinen festgelegten Beginn der Spargelsaison. Das traditionelle Ende der Spargelsaison ist jedoch jährlich am Johannistag (24. Juni), das auch „Spargelsilvester“ genannt wird. Da die Spargelernte in diesem Jahr aber aufgrund des milden Wetters im April früh beginnen wird, stehen die Chancen gut, dass es noch bis Anfang Juni Spargel zu kaufen geben wird. Dass die Spargelzeit schon nach wenigen Wochen endet, liegt daran, dass die Pflanze eine lange Ruhezeit benötigt, um auch im nächsten Jahr wieder ertragreich zu sein. Durch seinen hohen Wassergehalt ist der Spargel sehr kalorienarm. Spargel ist ein guter Lieferant der zu den B-Vitaminen gehörenden Folsäure. 100 g Spargel decken etwa ¼ des Bedarfs eines gesunden Erwachsenen.

In Österreich ist der Importanteil bei Spargel ca 45%. Spargelliebhaber bevorzugen vor allem regionalen und einheimischen Spargel. Gemessen an der Anbaufläche ist Spargel das beliebteste Feldgemüse in Österreich: Auf einer Fläche von über 800 Hektar wurden im vergangenen Jahr 25.000 Tonnen geerntet.

Tipp: Achtet beim Kaufen auf geschlossene Spargelspitzen - ein Hinweis dafür, dass der Spargel frisch ist. Bei älterem Spargel hingegen öffnen sich die Spitzen bereits. Die Stangen sollten glänzen und fest sein und beim aneinander Reiben quietschen. Älterer Spargel ist an den Enden meist ausgetrocknet und leicht hölzern.

Wir im Plotzhirsch freuen uns, schon bald unseren Spargel von der Familie Mauthner auf Fünffing bei St.Ruprecht auf unsere Speisekarte schreiben zu dürfen. Bei uns wird er Gerichte wie Steaks, Fischgerichte, Salate und Vegetarische Spezialitäten bis Ende Juni begleiten.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Plotzhirsch in Weiz!

Stefan, Doris & das gesamte Team des Plotzhirsch Weiz

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660

genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at



WÄRMEPUMPEN



KAMINÖFEN



HEIZUNGEN



KLIMAANLAGEN

STRANZL

SERVICE & ENERGIETECHNIK

Von der Beratung über die Planung, Lieferung, Montage bis zum Service, alles aus einer Hand. Stranzl liefert und installiert gerne:

JA, wir sind DIE Experten für effiziente Heizsysteme.

JA

✓ KAMINÖFEN

✓ WÄRMEPUMPEN

✓ KLIMAANLAGEN

Jetzt auf eine Wärmepumpe umstellen und eine Förderung von bis zu €16.000,- kassieren.

Industriestraße 265
St. Margarethen/Raab
03115/49370-32

www.stranzl.com



scan me 4 www.

Wärmepumpen stark im Trend

Jetzt Heizung mit einer Wärmepumpe sanieren und Umweltförderungen sichern! Profitieren Sie vom regionalen Partner: Von der Beratung über die Montage bis zur Inbetriebnahme und dem Service – alles aus einer Hand!

Als einzige Heizungstechnologie unterstützen Wärmepumpensysteme alle drei Nachhaltigkeitsziele gleichzeitig! Mehr Energieeffizienz, mehr erneuerbare Energie und weniger CO2-Emissionen.

Als zertifizierter Wärmepumpeninstallateur verfügen wir über das nötige Know-how und auch die entsprechende Produkt-

palette, um Ihnen eine perfekt dimensionierte Lösung – z.B. auch mit einem zusätzlichen Pelletkaminofen als Wohlfühlwärme – anbieten zu können.

Bei der Montage setzen wir ausschließlich auf bestens ausgebildetes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung. Unsere eigens ausgebildeten Kältetechniker erledigen nach dem Heizungsumbau die Inbetriebnahme und sind für die professionelle Geräteübergabe an Sie da.

Zusätzlich haben Sie mit einem Servicevertrag aus dem Hause Stranzl auch die Möglichkeit einer Garantieverlängerung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt



KK

auf, um einen unverbindlichen Beratungstermin zu fixieren. Das Team der Stranzl Service &

Energietechnik GmbH aus St. Margarethen/Raab steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Sensationeller Erfolg der HLW FSB Weiz beim Sprachenbewerb „Switch“

Beim diesjährigen Sprachenbewerb „Switch“ in Graz in der Kategorie Englisch-Französisch (Schulsprache-BHS) konnten sich gleich drei Schüler:innen der HLW Weiz die Medaillenplätze sichern. Gold für Sophia Grünbichler (4B), Silber für Stefanie Lemesch (4b) und Bronze für Alexander Töglhofer (3B).

Im Sprachenzweig Modern Business (MBIS) wird im Teamteaching Mehrsprachigkeit ab

dem dritten Lernjahr trainiert. Dadurch stellt die abwechselnde Verwendung der erlernten Fremdsprachen in den Unterrichtsstunden für unsere Schüler:innen kein Problem dar. Wir freuen uns über den Erfolg und das hohe Sprachniveau.

Sophia Grünbichler (4B), Alexander Töglhofer (3B) und Stefanie Lemesch (4B)



KK

Apotheke mit Herz



Mag. pharm.
Nina Weiss

Bereit für den Frühling?

Beim „Osterputz“ sollte man auch an die Reinigung des eigenen Körpers denken und die Fastenzeit zum Abnehmen, Entgiften und Entsäuern nutzen.

Hagebutte, Pfefferminze, Birke, Artischocke, Mate und grüner Hafer unterstützen dabei, denn sie enthalten Stoffe, die den Appetit zügeln, die Verdauung anregen, Wasser- und Giftansammlungen ausschwaschen und den Fettstoffwechsel ankurbeln.

Ein Ungleichgewicht des Säure-Basenhaushaltes verhindert den Abtransport von Fett. Um Abzunehmen ist es daher wichtig mit **Basenpulver** – entweder in Wasser gelöst oder als Kapseln – zu entsäuern. Als Badezusatz wird das Entgiften auch von außen unterstützt.

Mit der **Schüssler-Salz Diät-Mischung** Nr. 4, 9 und 10 werden Lust auf Bewegung und Durst auf Wasser gefördert, Heißhunger auf Süßes und Fettes reduziert. Der Körper wird bei der Entschlackung unterstützt und der Fettstoffwechsel angekurbelt.

Homöopathisch regt **Lycopodium** den Fettstoffwechsel an, **Sepia** unterstützt das Abnehmen vor allem im Wechsel und **Argentum nitricum** dämpft Heißhunger auf Süßes.

Um Abzunehmen ist ein konstanter Blutzuckerspiegel notwendig. Nur so erfolgt die Ausschüttung von Glucagon, das für den Fettabbau zuständig ist. Stabilisiert wird dieses mit dem Spurenelement **Chrom**, mit **Zimtkapseln** und **Vitamin D**.

Um Gewicht unter Kontrolle zu halten, helfen auch Nahrungsergänzungsmittel mit **Glucosamin** aus der **Konjakwurzel** oder **Apfelpektin**. Die positiven Effekte solcher Sättigungskapseln sind Verringerung von Appetit und Heißhunger sowie Verlangsamung der Magenentleerung. Pflanzliche **Bitterstoffe** in Sprayform angewendet, bremsen ebenso die Lust auf Süßes.

Mit der **Besiedelung der richtigen Darmbakterien** kann man auch die Gewichtsabnahme unterstützen, da oft ein Ungleichgewicht zwischen sogenannten „Dickmacher-Bakterien“ und „Figurschmeichler-Bakterien“ die gewünschte Gewichtsreduktion verhindert.

Viel Bewegung an der frischen Luft und nur die halbe Portion auf dem Teller unterstützen zusätzlich den Weg zum eigenen Wohlfühlgewicht

Ihre Apothekerin ...
mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apotheke-weiz.at
www.apotheke-weiz.at

Kinder-Mund



Mein Osterhase heißt „Sam“

Jetzt ist unser neues „Familienmitglied“ Sam schon seit vier Wochen bei uns und es ist einfach großartig. Jedes Mal wenn Mama, Papa oder ich nach Hause kommen, „überschlägt“ sich unser Hund Sam fast vor lauter Freude. Neben den vielen Liebesbeweisen bringt er dann vor lauter Freude meist auch sein Kuschtier oder einen unserer Schuhe. Natürlich genießt Sam auch die vielen Streicheleinheiten und das gemeinsame Kuseln am Boden, aber nicht nur Sam ...

Ansonsten gibt es eine klare Aufteilung der Zuständigkeiten. Papa macht den Morgen-spaziergang, Mama und ich gehen zu Mittag eine Runde mit Sam, am Abend macht Mama noch eine Runde. Und für das Einstudieren der Kunststücke bin ich zuständig. Zwei Kunststücke, die ich ihm beigebracht habe, beherrscht Sam schon, einige andere habe ich mir schon ausgedacht. Es macht so eine Freude, einen vierbeinigen Freund in der Familie zu haben und am liebsten, noch dazu wo er mich sogar jeden Tag in der Früh persönliche aufwecken kommt. Da macht auch das Aufstehen und in die Schule gehen gleich mehr Spaß!

Frohe Ostern wünscht Euch,
Euer Jakob

Gedanken des 9jährigen Jakob
Dobrowolny in der – möglicherweise
durchaus anders lautenden –
Übersetzung seiner Mama
Michaela Dobrowolny



Back-Journal



mit
Backprofi
Christian
Ofner

Bio Osterbrot, vegan

Menge für 1 Stück mit ca. 1kg

Knetzeit: 5 Minuten langsam, 1 Minute

Rosinen unterheben; **Teigruhe nach**

dem Kneten: keine; **Gehzeit vor dem**

Backen: ca. 30-40 Minuten; **Kochen vor**

dem Backen: 30 Sekunden; **Backzeit:** ca.

35 Minuten bei 175°C Heißluft oder 180°C

Ober-Unterhitze

Zutaten: 340g Hafermilch vegan; 60g

Pflanzenbutter vegan; 600g Bio Dinkelmehl

Type 700; 8g Salz; 5g Bio Gerstenmalzmehl

(oder Honig); 75g Feinkristallzucker; 42g

frische Hefe (1 Würfel) Auf Wunsch:

80g Rum Rosinen, diese werden erst am

Ende der Knetzeit langsam untergehoben,

dazu Rosinen am Vortag mit 10g Rum und

10g Wasser ansetzen.

Zubereitung

1. Milch und ggf. die Butter gemeinsam erwärmen auf ca. 36°C.
2. Die restlichen Zutaten einwiegen und den Teig wie angegeben kneten.
3. Sofern man Rosinen beimengen möchte, werden diese am Ende der Knetzeit langsam untergehoben. Besonders schmackhaft sind diese, wenn sie am Vorabend in etwas Rum eingelegt werden.
4. Den Teig nach dem Kneten sofort aus der Küchenmaschine geben.
5. Einen Gärborb rund 1000g mit einem feinen Sieb mit etwas Weizenmehl bestauben.
6. Den eher weichen Teig rund formen bzw. rund wirken. Hierfür muss ordentlich Spannung in den Teig eingebracht werden.
7. Das rundgeformte Osterbrot nun mit der Naht nach oben in den bemehlten Gärborb legen, abdecken und bei Raumtemperatur ca. 30- 40 Minuten gehen lassen.
8. In der Zwischenzeit den Backofen auf 175°C Heißluft vorheizen.
9. Vor dem Backen das Brot auf ein Backblech stürzen und gut mit Wasser besprühen.
10. Zusätzlich wird das Osterbrot noch mit einer Nadel mind. 10mal eingestochen, das beim Backen die Gärgase besser entweichen können, und das Brot nicht aufreißt.
11. In den Backofen schieben, und auf mittlerer Schiene backen.
12. Nach dem Backen auf einem Küchenrost auskühlen lassen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH

Josefa-Posch-Straße 3

8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804

email: office@derbackprofi.at

web: www.derbackprofi.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg
Pavek

Herzrhythmusstörungen Teil 1

Sg. Leserin, Sg. Leser ! Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in ein sehr häufig geschildertes Symptom unserer Patient/innen geben, den unterschiedlichen Arten von Herzrhythmusstörungen. Diese werden sehr oft von den Betroffenen gar nicht verspürt, und sind somit in diesen Fällen ein `Zufallsbefund` zum Beispiel im Rahmen von Vorsorge- oder Tauglichkeitsuntersuchungen. Bei anderen Patient/innen hingegen werden die sogenannten `Palpitationen` als sehr störend empfunden und beschrieben, und der hohe Leidensdruck führt diese `symptomatischen` Patient/innen dann zur weiteren Abklärung und/oder Therapie in unsere Ordinationen.

Hier wird dann mittels verschiedenster Untersuchungen (Laborwerten, Ultraschall von verschiedenen Organen – besonders natürlich dem Herzen, EKG in Ruhe und unter Belastung, sowie zu guter Letzt natürlich als Goldstandard einer Langzeit-EKG-Messung) die Ursache und Art der verschiedensten Herzrhythmusstörungen abgeklärt, damit dann – wenn nötig – eine adäquate, für die Patienten individuell maßgeschneiderte Therapie verordnet werden kann, je nachdem, um welche Rhythmusstörungen es sich handelt und vor allem auch abhängig von der Notwendigkeit, eine solche anzuordnen. Über die möglichen Therapien informiere ich Sie in der nächsten Kolumne.

In der Hoffnung, Ihnen einen verständlichen, kurzen Überblick über dieses Thema gegeben zu haben, verbleibe ich mit lieben Grüßen und wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und ein schönes Frühjahr – und bleiben Sie gesund.

Ihr Jörg Pavek

Dr. Jörg Pavek

Ordination Weiz

Marburger Str. 29, 8160 Weiz

Telefon +43 3172 3670-0

ordination@interne-pavek.at

Teil 2 der Gleisdorfer Ring-Umgestaltung umgesetzt

Mit der Fertigstellung des zweiten Teils der Neugestaltung des Einspurrings in Gleisdorf wurden mit der Realisierung des zweiten Teils der Haupttradrouten 01 im Zuge des Radverkehrskonzeptes Gleisdorf weitere knapp 800 Meter Radweg im Gleisdorfer Stadtzentrum geschaffen. Dabei misst der neue, mindestens drei Meter breite Geh- und Radweg entlang der B 65 (Gleisdorfer Straße bzw. Schillerstraße) rund 500 Meter. In der Franz-Tanner-Straße wurde ein neuer ebenfalls rund drei Meter breiter GRW mit zirka 150 Meter Länge errichtet sowie in der unteren Schillerstraße ein 145 Meter langer Mehrzweckstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer gegen die Einbahn. So konnten seit dem Start im Jahr 2021 im Zentrum von Gleisdorf knapp eineinhalb Kilometer an Geh- und Radwegen fertiggestellt werden. Im Rahmen eines würdigen Festaktes in der Gleisdorfer Konditorei Wurm konnten Bgm. NAbg. Christoph Stark gemeinsam mit LH-Stv. Anton Lang am 11. März diesen zwei-

ten Teil der Haupttradrouten 01 im Beisein zahlreicher Mitglieder des Gleisdorfer Stadt- und Gemeinderates, Mitarbeitern der Baubezirksleitung Oststeiermark und der bauausführenden Firmen, offiziell eröffnen. Die Realisierung des Geh- und Radweges in der Schillerstraße konnte erst durch eine Neugestaltung des Verkehrsraums erfolgen. Diese Maßnahme sendet ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern innerhalb der Gesamtverkehrsplanung im belebten Stadtzentrum von Gleisdorf. Was die Ampelanlagen betrifft, so wurde ihre Funktionalität, einschließlich der Priorisierung des öffentlichen Verkehrs am Busbahnhof, schon im Februar überprüft. Die Inbetriebnahme der Ampelsysteme erfolgt jedoch erst nach der Fertigstellung der Induktionsschleifen, die nach dem Asphaltieren des Oberflächenbelags in der Franz-Tanner-Straße, Gartengasse sowie in der Franz-Josef-Straße angelegt werden. Zusätzlich wurde



© Kampf

auch die Fahrbahn erneuert und die 33 Jahre alte und rund dreieinhalb Meter lange Gleisbachbrücke saniert.

Wie bereits im ersten Bauabschnitt haben die Gleisdorfer Stadtwerke und die Feistritzwerke auch diesmal die Versorgungsinfrastruktur, einschließlich Wasser- und Stromleitungen, modernisiert und

sowohl das Fernwärmenetz als auch das Glasfasernetz erweitert, wie Feistritzwerke-Geschäftsführer Erich Rybar ausführen durfte. Zusätzlich hat die Gemeinde die Sanierung der Franz-Tanner-Straße sowie der unteren Schillerstraße im Abschnitt zwischen Neugasse und Bahnhofstraße vorgenommen.

Mag. Herbert Kampf

Harmonie - deine Bioresonanz in Weiz



In Balance durch Bioresonanz!

freepik.com

Alle körperlichen Themen haben eine Ursache. Bioresonanz hilft dir deine inneren Blockaden aufzuspüren, aufzulösen und zurück in dein natürliches Gleichgewicht zu finden.

Was ist dein Thema?

Die Lösung dafür ist schon da. So vielen wurde bereits geholfen, finde zahlreiche Kundenberichte auf unserer Website: www.bioresonanz-harmonie.at/kundenbewertungen

Du möchtest dich überzeugen, dass Bioresonanz für dich passt? Stell deine Fragen gerne telefonisch **0664/4801080** oder per Mail: office@bioresonanz-harmonie.at!

Ich freue mich auf dich! Katrin Fiedler, MSC

GUTSCHEIN
€ 40,-

Gutschein gültig als Ermäßigung für eine Erstsitzung (klassische Bioresonanz Analyse) bei Anmeldung bis 30. 06. 2024. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich.

8160 Weiz • Dr. Karl-Renner-Gasse 7 • Tel: 0664/4801080 • www.bioresonanz-harmonie.at

Steirisches Landeswappen für die Stibor-Stark GmbH

Im Schuhgeschäft Popcorner am Gleisdorfer Hauptplatz verlieh Landeshauptmann Christopher Drexler am 7. März im Rahmen eines eindrucksvollen Festaktes der Stibor-Stark GmbH bzw. Inhaberin Ulrike Stibor-Stark das steirische Landeswappen. Zur Feierstunde konnte Geschäftsführerin Ulrike Stibor-Stark neben Landeshauptmann Christopher Drexler rund 50 weitere Gäste begrüßen.

Das Schuhhaus Stibor besteht seit 150 Jahren und über fünf Generationen mit mittlerweile acht Filialen, davon drei in Gleisdorf und je einer in Pischelsdorf, Anger, Kindberg, Leibnitz und Hartberg. In seiner Laudatio gratulierte Landeshauptmann Christopher Drexler: „Das Familienunternehmen

Stibor-Stark ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes Beispiel für die kompetente Ausübung des Schuhmacherhandwerks und hat sich aufgrund seines innovativen Zugangs, der jedoch stets auch den traditionellen Qualitäten der Schuhmacherzunft verpflichtet geblieben ist, mit wirtschaftlichem Weitblick zu einem Vorzeigeunternehmen

entwickelt. Mit Erfahrung, ausgeprägtem Modebewusstsein und großer Leidenschaft geschieht die Auswahl der Produkte, wobei neben der Optik, der Qualität, dem Einsatz der Materialien auch eine faire und umweltgerechte Produktion eine bedeutende Rolle spielen. Daher freue ich mich, die Stibor-Stark GmbH mit dem steiri-



Alle Bilder © Kompil



Auf der Basis einer gediegenen handwerklichen Grundlage, verstand es das Unternehmen mit der Liebe zum Detail und zur Qualität sowie mit dem Mut zur Innovation, durch einhalb Jahrhunderte stets am Puls der Zeit zu bleiben. Das Feuer und die Leidenschaft für das Familienunternehmen wurde durch die Generationen an die Kinder- und Kindeskinde weitergegeben, die mit ebendiesem Feuer die Entwicklung des Familienunternehmens vorantrieben. Heute ist jeder einzelne Standort des Unternehmens individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen vor Ort abgestimmt. Die Kernkompetenz des Betriebes liegt im persönlichen Kundenkontakt, den die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Unternehmensstandorten mit viel Einsatz und Engagement pflegen.

schen Landeswappen auszeichnen zu können und bedanke mich bei der Unternehmer-Familie und dem gesamten Team rund um Ulrike Stibor-Stark für die hervorragend geleistete Arbeit und den wichtigen Beitrag zur Stärkung des guten Rufes der Steiermark als Wirtschaftsstandort, den das Traditionsunternehmen leistet.“

Im Jahr 1852 wurde Unternehmensgründer Augustin Stibor geboren, der den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens legen sollte.

Blut spenden und Lebensretter:in werden!

450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.

In unseren Adern fließt eines der wichtigsten Notfallmedikamente: Blut rettet nach Unfällen, bei Operationen und auch in der Krebstherapie Leben. Es ist ein unersetzbares Medikament, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt – das sind rund 1000 Konserven täglich. Um die ausreichende Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, braucht es deshalb laufend engagierte Spender: innen.

Lebensrettende Hilfe von Mensch zu Mensch
Ohne Blutkonserven wären

manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich. Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt. Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der Blutspende vergehen nicht einmal dreißig Minuten. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

Ärmel aufkrepeln und Leben retten

Wer mindestens 18 Jahre alt und gesund ist sowie mehr als 50 kg Körpergewicht hat,



Aus Liebe zum Menschen.

kann schon beim nächsten Blutspendetermin den Ärmel aufkrepeln und so Lebensretter:in werden. Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes: Im Rahmen der Blutspende erhalten alle Spender:innen einen Gesundheits-Check. Neben Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild

kontrolliert. Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter:

**www.blut.at und
www.gibdeinbestes.at**

Auch bei unserer kostenlosen **Service-Hotline 0800 190 190** können Sie sich informieren.

Neues Weizener Bezirksjournal

Frohe Ostern wünscht

China Restaurant TAI-YANG

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. bis So.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

Spezialbuffet am Abend € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30-14 Uhr

Mittagsbuffet € 15,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

Spezialbuffet € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

15. bis 30. April

-15%
AUF ALLE
BUFFET

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

VHS-Vernissage in Gleisdorf



© Kempf

Am 29. Februar fand in der Stadtbücherei Gleisdorf die Vernissage der Malgruppe der Volkshochschule Weiz-Gleisdorf unter der Leitung von Adriana Schatzmayr-Loidl statt. Die Ausstellung mit Werken von Anja Schwarz, Barbara Kwasny, Cornelia Fengler, Doris Schwab, Hannelore Hiebaum, Ingrid Stindl und Rosa Stranzl ist noch bis 30. April im Literaturcafe der Stadtbücherei zu sehen. Adriana Schatzmayr-Loidl stellte bei der Vernissage jede der Künstlerinnen und ihre jewei-

ligen Werke persönlich vor, erläuterte deren bevorzugte Techniken und skizzierte kurz ihren Werdegang. Bemerkenswert ist der individuelle Zugang einer jeden einzelnen zur Malerei, deren jeweiligen Werke unterschiedlicher nicht sein könnten, was der Ausstellung eine ungeheure Vielfalt an Themen und Techniken verleiht, bemerkenswert aber auch der individuelle Zugang der Künstlerin Adriana Schatzmayr als Kunstpädagogin zu jeder einzelnen ihrer Schülerinnen.

Mag. Herbert Kampf

Neues Weizer Bezirksjournal

Psyche / Bewegung / Ernährung

ERST REDEN.
GLEICH BESSER.



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung

www.gleichbesser.at



„Der Hypochonder“ • Theater im Kulturhaus Kaindorf

Praktisch ausverkauft und eine fantastische Stimmung im Publikum kennzeichnete die heutige Premiere des Theaters des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf.



Die Theatergruppe des Kirchenchores Kaindorf hatte mit der 2007 in Klagenfurt uraufgeführten Farce „Der Hypochonder“ von Fritz Schindleckner auch eine klassische Komödie in topmodernem Gewand ausgewählt. Wie Gesamtspielleiter Stefan Teubl in seiner Begrüßung anmerkte, reicht die einschlägige Handlung bis zum eingebildeten Kranken von Moliere zurück, und Fritz Schindleckner hat die ewiggültigen Abgründe menschlicher Gemütszustände in eine rasante Komödie um eingebildete Krankheiten, Erbschleicherei, Schamanentum, Bio-Winzerei und viele weitere Gegenwartsbezüge geformt. Stefan Teubl und Spielberater Christian Ruck, der nach der Premiere mit großer Freude feststellte, dass die Darsteller „was aus seinen Tipps und Anregungen gemacht haben“, haben mit treffenden Lokalbezügen das ihre dazu beigetragen. Dabei bekannte Stefan Teubl, dass die „ärgersten“ lokal anmutenden Gags bereits im Original zu finden gewesen wären, ebenso wie die Vorgabe von Musik zwischen einzelnen Szenen, wenn auch nicht näher definiert, in Kaindorf stilvoll elegant und musikalisch ansprechend mit virtuoson Gesangseinlagen realisiert. Eigentlich eine schon traditionelle Spezialität des Kirchenchores Kaindorf, Theaterinszenierungen mit anspruchsvollen Musik- bzw. Gesangseinlagen.

Fritz Schindleckner weist eine große Erfahrung in allen Spar-



ten humoristischen Schreibens auf. Seine ersten Erfolge als Drehbuchautor feierte er Mitte der 1980er Jahre mit der zweiten Staffel der ORF/ARD-Serie „Der Sonne entgegen“, die herrliche Zahnarzt-Satire Novotny



und Maroudi mit Vitasek und Niavarani geht auf sein Konto, er hat zahlreiche Sketches für namhafte Legenden des Wiener Kabarets geschrieben, brillierte als Co-Autor von Erwin Steinhauer und wagte sich als Szenarist der von Reinhard Trinkler gezeichneten Comic-Biographie von Heinz Fischer sogar in die Sphären der Neunten Kunst. Sein Humor darf mitunter als durchaus deftig bezeichnet werden, wenn nicht schon als derb, so wird in einer Szene die Urinprobe des Hypochonders



in einer Weinflasche zur Untersuchung bereitgestellt. Natürlich wird ausgerechnet diese Flasche verkostet und von der Sommeliere über den grünen Klee bzw. über die grüne Traube gelobt – nachdem sie zuvor den echten Biowein vernichtend be-, nein verurteilt hatte –, bis der Arzt kommt und die Flasche höchst erfreut als Urin-

probe „enttarnt“... Die Kaindorfer entschärften Schindleckners Brachialhumor jedoch mit viel Charme und Esprit. Nicht umsonst hieß es in der Vorschau im übrigens ebenfalls sehr ansprechend und informativ gestalteten Programmheft: Die „flüssige“ Handlung lässt keine Langeweile aufkommen:

Der Bio-Winzer Vinzenz Oberholzer ist ein Hypochonder. Eine Wahrsagerin hatte ihm einst prophezeit, dass er knapp vor seinem sechzigsten Geburtstag ins Paradies eingehen werde. Dieser steht unmittelbar bevor und prompt erkrankt er an akuter Ohrläppchentuberkulose. Er möchte, dass seine Nichte Vroni und sein Neffe Kevin, von denen jeder annimmt, sie seien die alleinigen Universalserben, das Gut genauso weiterführen, wie er es zusammen mit seinem Kellermeister Mathias Pantischer getan hat. Doch den beiden gierigen Verwandten kann es nicht schnell genug gehen,



endlich das Erbe anzutreten, jeder möchte sofort verkaufen und sie tun alles für einen möglichst ungesunden Lebenswandel des Onkels, so wird er von Nichte Vroni auf die Diätanweisung des Arztes hin mit Kümmelbraten zum Frühstück versorgt! Woraufhin der Arzt den würzigen Schweinsbraten als Mordwerkzeug verunglimpft

und sich selbst daran gütlich tut. Just dieser saftig schmackhafte Kümmelbraten wurde dem Premierenpublikum – mit Augenzwinkern natürlich – auf Butterbrot als bodenständiger Snack zur Premierenfeier gereicht – und kaum jemand griff zu... Genügt tatsächlich die Verleumdung der köstlichen Delikatesse als Mordwaffe durch den Arzt



auf der Bühne, um das Unterbewusstsein der Leute über die Geschmacksnerven triumphieren zu lassen und dem Publikum kollektiv den Appetit zu verderben?! Dafür wurde dem ebenfalls gereichten Glaserl Wein umso freudiger zugesprochen, aber was, wenn in der Dunkelheit backstage ein Fehlgriff passiert ist und aus der Weinflasche aus jener Szene eingeschenkt wurde, in der – Sie wissen schon – die pragmatisch veran-



lagte böhmische Haushälterin in Ermangelung eines anderen Behältnisses die Urinprobe des Hypochonders abgefüllt hat... – Sie hätten doch den Kümmelbraten nehmen sollen!

Tatsächlich aber war die Stimmung ausgezeichnet, die Zuschauer voll des – Lobes für „ihre“ Darsteller – vielleicht kamen sie ja auch nur vor lauter Begeisterung nicht zum Essen – und die Premierenfeier klang erst lange nach Mitternacht aus!

Mag. Herbert Kampf



Peter Amreich im Bezirk Weiz: „Zukunft – Zuversicht – Zusammenhalt“



© Kempf

Anlässlich der Steirischen Arbeiterkammerwahl von 16. bis 29. weilt Peter Amreich, der ÖAAB/FCG/STVP-Spitzenkandidat, am 4. März in Weiz, wo er seine Bezirkstour im Einsatz für die Beschäftigten startete und sich gemeinsam mit ÖVP-BPO NAbg. Bgm. Christoph Stark und den LAbg. Andreas Kinsky und Bgm. Silvia Karelly den Fragen der Presse stellte

Er setzt sich vehement für steuerliche Entlastungen, die Förderung der Eigentumsbildung der Beschäftigten sowie eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Dabei betont er die entscheidende Bedeutung eines sicheren Arbeits- und Lebensumfelds und seine uneingeschränkte Unterstützung für Pendler.

„Wir bringen die Themen Leistung, Familie und Sicherheit in die AK“, betont Amreich und ruft dazu auf, an der Wahl teilzunehmen, denn die AK-Wahl ist von zentraler Bedeutung für die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Land.

Beschäftigte, deren Betrieb kein eigenes Wahllokal eingerichtet hat, erhalten Anfang April automatisch ihre Briefwahlkarte nach Hause geschickt.

Peter Amreich wird oft als „der Schwarze, den auch die Roten wählen“ bezeichnet, wie er bei seiner Betriebsratswahl in der A1 Telekom unter Beweis gestellt hat. (Siehe auch S. 21.)

Spitzenkandidat zur AK-Wahl im Bezirk Weiz ist der 1978 in

Graz geborene Mag. Johann Schupfer, der mit seiner Partnerin und zwei schulpflichtigen Kindern in Markt Hartmannsdorf in der Oststeiermark lebt. Privat ist er außerdem begeisterter Imker. Er absolvierte die HAK-Grazbachgasse und schloss anschließend das Diplomstudium der Betriebswirtschaftslehre in Graz ab. Bereits während des Studiums begann er bei der Energie Steiermark AG zu arbeiten, wo er seit 2005 im Bereich Strategie und Teilnehmungsmanagement tätig ist. 2018 wurde er erstmals zum Mitglied des Betriebsrates gewählt. Schupfer ist FCG-Fraktionsvorsitzender im Energie Steiermark Konzern, seit Herbst 2023 auch Vorsitzender des Betriebsrats in der Energie Steiermark AG und Vorsitzender-Stellvertreter im Wirtschaftsbereich 04 (Energiewirtschaft) in der GPA.

In der Pressekonferenz kamen auch lokale Themen zur Sprache, so bestätigte NAbg. Bgm. Christoph Stark schweren Herzens die 2026 geplante Schließung des AMS Gleisdorf.

Die Entscheidung zur Schließung des AMS-Standortes Gleisdorf und dessen Zusammenlegung mit dem Standort Weiz ab dem Jahr 2026 wurde vom Landesdirektorium des AMS Steiermark nun bestätigt. Als Hauptgründe für diese Maßnahme werden vor allem wirtschaftliche und organisatorische Vorteile genannt, darunter die Notwendigkeit einer Generalsanierung des Gleisdorfer Gebäudes sowie die Effizienz-

Die **Volkspartei**

Steirische Volkspartei
Bezirk Weiz

Der Österreichplan

EIGENTUM schafft ZUKUNFT!!

Wir wollen Anreize schaffen, damit Wohnträume realisiert werden.

Die Mitte stärken.

Bundeskanzler Karl Nehammer und Abgeordneter Zuzi Nationalrat Bürgermeister Christoph Stark

Mehr Informationen zur Eigentumsinitiative

enzsteigerung durch Bündelung der Ressourcen und Dienstleistungen an einem Standort. Die Leitung des AMS Steiermark versichert, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen werden und betont die Planung von Servicetagen in Gleisdorf, um den Zugang zum Service des AMS auch nach der Schließung zu gewährleisten.

Während das Landesdirektorium mit dieser Entscheidung auf die Langzeiteffizienz und Optimierung abzielt, dürfe aber der Wert und die Stärke lokaler Nähe und individueller Betreuung nicht unterschätzt werden. Die Fähigkeit, spezifisch lokale Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen, habe sich als Schlüsselfaktor für den Erfolg des AMS Gleisdorf erwiesen, welches für seine herausragende Arbeit mehrfach auf nationaler Ebene ausgezeichnet wurde. Diese Leistungen unterstreichen die Bedeutung individueller Standorte und deren Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik.

Es sei zu hoffen, dass im Zuge der weiteren Planung und Umsetzung der Fusion die Stimmen und Bedürfnisse beider Standorte Gehör finden und ein inte-

graler Bestandteil der Entscheidungsfindung sein werden. Die bevorstehenden Veränderungen bieten die Chance, bestehende Strukturen zu überdenken und gleichzeitig den Wert bewährter Praktiken und der lokalen Präsenz zu würdigen.

Außerdem gibt es wieder einige personelle Änderungen in einzelnen Gemeinden des Bezirkes Weiz zu verzeichnen.

Aufgrund der Verzichtserklärung auf die Ausübung des Amtes des Bürgermeisters durch Ing. Otmar Hiebaum wurde in Markt Hartmannsdorf Vize-Bgm. DI (FH) Roman Thomaser vom Gemeinderat mehrheitlich zum neuen Bürgermeister gewählt. Ing. Daniel Kienreich rückte als Vizebürgermeister nach.

Mit Ende des Jahres legte auch der Angerer Bgm. RR. Hubert Höfler nach 17 Jahren das Amt des Bürgermeisters nieder. Sein Nachfolger ist DI Hannes Grabner, von Beruf Landwirt. Zur neuen Vizebürgermeisterin von Anger wurde GR Ing. Manuela Kuterer einstimmig gewählt.

Und Gasen bekam mit Robert Stelzer im Februar einen neuen Vize-Bgm.



PEUGEOT PROFESSIONAL

DIE NEUEN NUTZFAHRZEUGE VON PEUGEOT



PURE ANZIEHUNGSKRAFT FÜR IHR BUSINESS

PEUGEOT EMPFIEHLT TotalEnergies Kombiniertes Verbrauch WLTP (kWh/100km): 18,0 - 54,7 kWh; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0. Reichweite e-Partner: bis zu 278 km; Reichweite e-Expert: bis zu 350 km; Reichweite e-Boxer: bis zu 430 km. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT Händler. Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at

Dixie & Swing Festival mit Weltstars und regionalen Künstlern

Jazz Manouche aus Frankreich, Harlem Stride Piano-Virtuose aus den USA und ein Weltklasse-Trompeter aus Australien!

Rossano Sportiello (USA) & Mátyás Bartha (AUT), Tatiana Eva-Marie (USA/FRA) & Avalon Jazz Band (FRA), Elina Viļuma-Helling (LVA) & The Coquette Jazz Band (AUT) und Weltklasse-Trompeter James Morrison (AUS) & Big Band Weiz – so das Setting der 8. Ausgabe des Dixieland- & Swingfestival Weiz. Von 9. bis 18. August 2024 fliegt der Steiermark ein Feuerwerk für traditionelle Jazzmusik & Swingtanz um die Ohren.

Das Programm wartet heuer einerseits mit im musikalischen Sinn bedeutenden Kalibern, andererseits mit feinen Zwischentönen auf: Dass es gelungen ist, den Australischen Startrompeter James Morrison nach Weiz zu bekommen, bedurfte der vereinten Anstrengung von Veranstalter Johannes Hödl und dem Leiter der Big Band Weiz, Christoph Pfeiffer. Der Reputation der Big Band Weiz ist es zu verdanken, dass sich nach Konzerten mit Billy Cobham oder Grammy-Preisträger Bill Laurance heuer James Morrison mit dieser Big Band die Bühne teilt. James Morrison ist nach allen Regeln der Kunst ein Virtuose. Neben der Trompete spielt der Multiinstrumentalist auch Posaune, Klavier, Saxophon und Kontrabass. Bei Auftritten bei den wichtigsten Jazzfes-

tivals der Welt, darunter Montreux, North Sea, Nizza und Hollywood Bowl, spielte er mit Legenden des Jazz wie Dizzy Gillespie, Herbie Hancock, Dave Brubeck, Chick Corea, Ray Charles und Wynton Marsalis und vielen mehr. Morrison ist außerordentlicher Professor an der University of South Australia und leitet seine eigene Musikakademie. Die Karriere des 62-jährigen James Morrison umfasst weit mehr als nur Jazz: Er ist auch Pilot, Rallyefahrer, Segler, Autor und sogar ein Erfinder. Andere Töne schlagen Rossano Sportiello (USA) und Mátyás Bartha (AUT) auf zwei Grand-Pianos an. „From Harlem Stride Piano to Bebop“, so die programmatische Ausrichtung des Abends auf 176 schwarzen und weißen Tasten, die beispielsweise in die Welt der großen Pianisten James P. Johnson, Willie The Lion Smith oder Fats Waller führt. Rossano Sportiello gilt als einer der wichtigsten Interpreten des amerikanischen Jazz-Idioms, mit besonderem Augenmerk auf die Periode des Harlem Stride-Pianostils der 20er und 30er Jahre bis zum Bebop der 50er Jahre. In Mátyás Bartha, der u.a. in Graz bei Olaf Polziehn studiert hat, fand er einen kongenialen österreichischen Partner. Schließlich sorgt ein schweizerischer-französischer-US-amerikanischer Programmpunkt für eine gehörige Portion Jazz Manouche. Tatiana Eva-Marie ist eine Band-

leaderin, Sängerin, Autorin und Schauspielerin, die in Brooklyn lebt. Sie spielt französischen Pop aus der Django-Tradition mit Einflüssen von Balkan-Zigeunern und Folk. Mit über 70 Millionen Aufrufen auf YouTube wurde Tatiana Eva-Marie von der Zeitschrift Vanity Fair als „Millennial“ bezeichnet, die die Jazzszene aufrüttelt. Tatiana begann ihre Karriere im Alter von vier Jahren. Vor ihrem zwanzigsten Lebensjahr hatte sie sich bereits als Schauspielerin auf der Pariser Bühne etabliert, zwei Musicals geschrieben und inszeniert und gleichzeitig einen Master in Mittelalterstudien an der Sorbonne absolviert. Bald wählte sie New York als ihren Wohnsitz, wo sie die Avalon Jazz Band gründete.

„The Coquette Jazz Band“ versteht sich auch auf leise Töne und stimmliche Differenzierung. Das Ensemble zählt zu den besten Vertretern traditioneller Jazzmusik in Österreich. Vor allem die charismatische, aus Lettland stammende Vokalistin, Elina Viļuma-Helling erfüllt höchste Erwartungen von Jazzkennern. Nachdem sie die Domchorschule in Riga absolvierte, zog sie nach Graz, wo sie Jazz-Gesang und Komposition studierte. Sie trat unter anderem im Vorjahr als Teil des Vokal-



© Kampf

Ensembles „Cantando Admont“ bei den Salzburger Festspielen in Beat Furrers Oper „Begehren“ auf.

Das beliebte New Orleans Straßenmusikfest fehlt auch 2024 nicht: 15 Bands und viele Lindy Hop-Tänzer*innen werden Weiz akustisch an den Mississippi verlegen. Die Ausstellung „FarbTon“ der Künstlerinnen Ursula Meister und Ingrid Pfeiffer in der Galerie Weberhaus, Sessions, ein „Swingendes Almfrühstück“ in Heilbrunn und ein Konzert am Marktplatz von Riegersburg komplettieren das Dixie- & Swingfestival Weiz 2024. Im Programm finden sich auch ein Workshop für traditionellen Jazz an der Musikschule Ilz und sechs Swingdance-Workshops, unter anderem mit den internationalen Trainer*innen Sonia Ortega Betriu und Héctor Artal Parada aus Barcelona (ESP).

Es gibt einen Festivalpass und deutliche Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche.

Tickets: Ö-Ticket, Kunsthaus Weiz, Abendkasse.

Infos zu Programm, allen Veranstaltungen, Tickets und organisatorischen Hinweisen finden Sie unter www.dixie-swingfestival.at

Esperanto Societo Unueco montras fortajn signojn de vivo

Die steirische Esperanto-Gesellschaft „Unueco – Einigkeit“ setzt starke Lebenszeichen. Nach dem beeindruckende Erfolg, den Grazer Tourismusverband von der Zweckmäßigkeit des Grazer Stadtführers auf Esperanto zu überzeugen und der brillanten Übersetzungsarbeit desselben, wurde nun mit dem Graz-Besuch einer Gruppe von zehn Prager Esperantisten von 15.-17. März gleich ein beeindruckendes Beispiel gesetzt, was ein solcher Tourismus-Prospekt auf Esperanto bewirken kann: Nach einer Kontaktaufnahme junger Vereinsmitglieder im Vorjahr im Zuge einer Reise wurde ein Gegenbesuch vereinbart und vom Grazer Verein auch vorbildlich organisiert. Ein hochinteressantes Programm wurde zusammengestellt, von dem sich die Prager Gäste höchst begeistert zeigten. Die Gruppe wurde am Freitagabend vom Grazer Hauptbahn-

Gemeinderätin Elke Heinrichs im Namen der Stadt – und auf Esperanto – offiziell begrüßt. Die Kosten des anschließenden Abendessens sowie des Mittagessens am Samstag wurden großzügigerweise von der Stadt Graz übernommen. Am Samstag wurden die Prager Esperantisten wieder von ihrem Quartier abgeholt. Ihr erster Weg führte sie in die neuen von der Stadt Graz zur Verfügung



wurde die Grazer Altstadt erkundet.

Am Sonntag besuchten die Prager Gäste das Schwarzenegger-Museum und die Fuchs-Kirche in Thal bei Graz – die Museumseintritte wurden übrigens freundlicherweise von Graz-Tourismus übernommen –, bevor zu Mittag die Rückreise nach Prag angetreten wurde, im Gepäck neben Souvenirs natürlich jede Menge Grazer Stadtführer auf Esperanto.



hof abgeholt, von Grazer Esperantisten, die selbst aus drei Nationen, Frankreich, Polen und Österreich gebürtig sind, in ihren Privatfahrzeugen zu ihrem Quartier gebracht und ihnen bereits erste Sehenswürdigkeit nahegebracht, wie der Grazer Esperantoplatz mit dem von Unueco zum 100-Jahr-Jubiläum der neutralen Sprache 1987 initiierten Esperanto-Monument. Bereits am Bahnhof wurden die Prager Gäste von der Grazer

gestellten Clubräumlichkeiten des Esperanto-Vereins, wovon sich alle begeistert zeigten. Was wahre Begeisterung bedeutet, sollten sie aber erfahren, als sie auf der Terrasse des Cafes Freiblick auf dem Dach von Kastner und Öhler standen und ihre Blicke über die historische Grazer Dachlandschaft – UNESCO-Weltkulturerbe – und weit in die Umgebung der Stadt streiften, auf der einen Seite, und auf der anderen auf halber



alle Bilder © Unueco aŭ gesperantistoj de prago

Höhe mit dem Schlossberg dem imposanten Uhrturm zum Greifen nahe waren.

Auf der Terrasse hatte der Verein Unueco während des Frühstückes der Prager Gruppe zu einer Pressekonferenz geben, um den Grazer Esperanto-Stadtführer vorzustellen und gleichzeitig den Prager Besuch als gleichsam erstes Ergebnis zu präsentieren — und es kam sogar Radio Helsinki, dessen Redakteurin sich sogleich überzeugt zeigte und sogar eine eigene Esperanto-Schiene auf Radio Helsinki, das ja traditionell vielsprachig sendet, andachte...

Nach dem Frühstück folgte ein Spaziergang auf den Schlossberg mit Besuch des Schlossberg-Museums, anschließend

Mit ihrer Begeisterung dank der perfekten Betreuung durch die Steirische Esperanto-Gesellschaft „Unueco“ werden die zehn Prager Gäste in ihrem gesamten sozialen Umwelt von Familie über Freundeskreis bis hin zu Vereinen und Arbeitsleben als wertvolle Botschafter der Stadt Graz agieren und der Esperanto-Stadtführer wird ihnen eine wichtige Unterstützung bei der Vermittlung ihrer Reiseerlebnisse sein.

Unabhängig davon hat der Besuch nur dieser ersten 10 ausländischen Esperanto-Touristen rund 2.500 Euro in die Taschen der Grazer Wirtschaft gespült; die Grazer Esperantisten haben zur besseren Planung künftiger Austauschprojekte genau Buch geführt! *Mag. Herbert Kampf*



Der
Garten braucht's
der Höfler hat's!

...um eine Blüte
mehr®

höfler

ERLEBNISGÄRTEN

Alle
Termine unter
www.hoefler.at
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



...Endlich wieder
Lust auf Garten!

WILLKOMMEN IN HÖFLER'S BLÜTENPARADIES

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at



Endlich Frühling!

Es spritzt in jeder Gartenecke, die herrlich warmen Sonnenstrahlen locken uns bereits wieder in den Garten, die Erde zwischen den Fingern fühlt sich wieder nach Gartl'n an... Hurra, der Frühling ist da! Komm' in unseren Erlebnispark und erfreue dich an der Vielfalt unseres Gartenparadieses. Denn unser Höfler-Herz schlägt GRÜN...

Unser Erlebnispark mit 15.000 m² Freigelände und dem einzigartigen Erlebnisweg "Das GartenTalent" inmitten des Apfeldorf Puch ist von Kopf bis Fuß auf Frühling eingestellt. Wir feiern den Frühling, wir feiern das bunte Grün, wir feiern die Gartenfreude, wir feiern den Garten als unser grünes Wohlfühl-Wohnzimmer, als echte Entspannungsoase, als Naschparadies und Vitamintankstelle. Blühendes, Grünes, Duftendes, Gschmackiges, Schönes und Dekoratives erwartet euch in unserem Gartenjahr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch im Erlebnispark und auf eine blühende Gartensaison!

Elisabeth & Hanspeter

...um eine Blüte mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252 • www.hoefler.at

WO ES WÄCHST. ALLES AUS EINER HA

Tradition begeistert.

- 🌸 Sehenswerter Erlebnispark mit Vielfalt und Flair
- 🌸 Großes Pflanzensortiment in allerbesten Qualität
- 🌸 Mehr als 300 Rosensorten aus eigener Produktion
- 🌸 Mehr als 200 Obst- und Beerenspezialitäten
- 🌸 Kompetente Fachberatung durch unser Gartenteam
- 🌸 Gartengestaltung und Planung
- 🌸 Lebens- und Geburtstagsbäume
- 🌸 Gartenaccessoires und Schönes für Draußen
- 🌸 Einzigartige und vielfältige Geschenksideen
Dekorativ verpackt für jeden Anlass

Hol' dir 10 besten Gartenp



CLEMATIS

Die Stars unter den Kletterpflanzen
Die schönsten Sorten und Farben

ab €
14,90



FAMILIEN OBSTBÄUME

Mehrere Sorten auf einem Baum
Für jeden Geschmack etwas dabei

ab €
39,-



MINI OBSTBÄU

Kleiner Baum - gr
Ideal für Balkon u



FLOWER POWER!

Bunte Polsterstauden als Hingucker
im Frühlingsbeet oder Steingarten

ab €
4,50



JAPANISCHE PURPURWEIDE

Dekoratives Stämmchen in
verschiedenen Höhen!

ab €
19,90



GARTENJUWEL GINKGO

Die Wohlfühlpflanz
Säulenform, Häng

ND. HÖFLER BIETET EINFACH MEHR...

Qualität garantiert.

- ✿ Baumhaus und Spieland für kleine Besucher*innen
- ✿ BlütenBonusCard für alle unsere Stammkunden
- ✿ Liebesbäume – das ideale Hochzeitsgeschenk
- ✿ Gartenservice und Grabpflege
- ✿ Schaugarten auch sonntags zu besichtigen
- ✿ **Selbstbedienungskassa an Wochenenden und Feiertagen**
(ab Karsamstag verfügbar)
- ✿ Heiraten im zauberhaften Gartenambiente
- ✿ **ERLEBNISWEG - DAS GARTENTALENT**
Mitmacherlebnis für die ganze Familie • www.gartentalent.at

Pflanzen für dein Gärtnerherz...



ME

roße Frucht
und Terrasse

ab €
39,-



**PURE
VITAMINE**

Frische Salate und Gemüsepflanzen
Beste Qualität in vielen Sorten

ab €
0,39



**HAPPY
GARDENING!**

Lustige Gartenwürmer aus Ton
Verschiedene Modelle

ab €
4,90



EL
ze als Zwergform,
e- oder Kugelform

ab €
45,-



**BEERENSTARK!
HEIDELBEEREN**

Bestens für Müsli und Naschkatzen,
unbedingt in Moorbeeterde pflanzen!

ab €
12,90



**JAPANISCHE
AHORNE**

Einfach schön, in vielen Sorten!
Beliebte Klassiker & Spezialitäten

ab €
39,-

Beste Erde!



**Ein jahrelanges Haus-
rezept! Exklusive Son-
derabfüllung für un-
sere Höfler-Kunden!**

Wir verwenden für unsere Pflan-
zen nur beste Erde – die eigene
Höfler-Erde!

**70 Liter
Sack**

nur €
15,90

Ostermontag-Erlebnistag 1. April

GROSSER FAMILIEN-ERLEBNISTAG VON 9 BIS 17 UHR!



Erlebnistag im Gartenparadies!

Wir laden ein zum Erlebnis-Tag beim Höfler...

Unser beliebter Erlebnistag findet wieder am Ostermontag, 1. April von 9 bis 17 Uhr statt. Freue dich auf das 1-Euro-Pflanzen-Glücksrad, Hupfburg, Lutscherbaum und auf ein tolles Gewinnspiel. Ein Gartenbesuch für die ganze Familie inmitten blühender Pflanzenvielfalt, was gibt es Schöneres! Augenschmaus mit unseren Pflanzen, sowie Gaumenschmaus vom Wein- und Obsthof Fink. Wir freuen uns auf euch...

Blühende Termine...

18. bis 20. April
BALKONBLUMENTAGE
BalkonBlumenAktion & Blumenmarkt

Sonntag, 28. April
APFELBLÜTENFEST
Erlebnisgarten von 10-17 Uhr geöffnet

6. bis 11. Mai
DAMENTAGE zum Muttertag
BELLA ITALIA CAPRI-FLAIR
im Gartencafé bei Gratis-Kaffee und hausgemachtem Kuchen!

🌸 **1€-PflanzenGlücksrad!** Jeder Dreh gewinnt!

🌸 **Lutscherbaum und Hupfburg!**

🌸 **Für Speis und Trank vom Obsthof Fink ist gesorgt!**



FINK



ObstTage am 5. und 6. April

🌸 **GRATIS-Obstbaumveredeln** Freitag 10-17 Uhr & Samstag 9-15 Uhr
Bringen Sie einen Zweig mit! Hr. Franz veredelt Ihre Wunschsorte auf einen Baum dazu, so entsteht ein **2-SORTEN-BAUM!**

🌸 **-20% auf alle lagernden Weinstöcke!**

🌸 **Ab € 100,-Einkauf: 1 Fl. Pucher Apfelsaft GRATIS!**

Schaugarten ist auch **sonntags** zu besichtigen - kein Verkauf! Erlebnisweg täglich frei zugänglich!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-12 & 13-18 Uhr • Sa.: 8-16 Uhr • Karsam.: 8-12 Uhr • 1. Mai, sowie Sonn- & Feiertag geschlossen!

Foto: Audek, Höfler, Shutterstock, Schmitz
Angebote gültig solange der Vorrat reicht!



1a in allen
Gartenfragen!

...um eine Blüte
mehr®
höfler

www.hoefler.at Tel. 03177 22 52

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at

...um eine Blüte mehr!®

Alle
Termine unter
www.hoefler.at

„Camping, Camping“ • Theatervergnügen mit FSC Opflgaudi von 5. bis 14. April in Anger

Nach dem grandiosen Erfolg von „Kann denn Liebe Sünde sein“ im Vorjahr bringt die Theatergruppe des jungen – 2011 gegründeten – Freizeit- und Sportvereins Opflgaudi heuer die Komödie „CAMPING, CAMPING“ von Ralf Kindler auf die Bühne der Sport- und Kulturhalle. Nicht nur der Verein selbst ist relativ jung, auch die Mitglieder selbst sind es, zudem sportlich, ist die Basis des Vereins doch das Eishockeyteam EC APPLE LEAFS, das bereits in der ersten Saison der NHL Graz den Aufstieg in die Gruppe G schaffte. Damit ist auch das rasante, körperbetonte, nahezu akrobatische Spiel des Vorjahres erklärt, wo so mancher Wirbelsturm über die Bühne fegte. Die Latte der Erwartungen ist für heuer jedenfalls hoch gelegt, ein kurzes Aufrollen des Handlungsfadens gibt aber zu den schönsten Hoffnungen auf dynamisches, actiongeladenes Spiel Anlass: „Die vornehme und frisch geschiedene Hiltrud und ihre

bodenständige Nichte Anna beschließen, gemeinsam einen Campingurlaub in Italien zu verbringen. Sie freuen sich nicht nur auf Sonne, Strand und Meer, sondern sind auch fest entschlossen, einen Partner zu finden. Dafür sind sie bereit, alte Gewohnheiten und Vorlieben abzulegen. Kaum angekommen, lassen die ersten Verehrer nicht lange auf sich warten. Anna lernt den jungen Studenten, Esoteriker und Weltenbummler Tom kennen, während Hiltrud den wohlhabenden Besitzer des Campingplatzes, Antonio Manuzio, trifft. Da sich die beiden Damen diesmal vorgenommen haben, etwas Neues auszuprobieren, verabreden sie sich mit den Bekanntschaften der jeweils anderen. Das führt unausweichlich zu Chaos. Als wäre das noch nicht genug, gibt es auch noch die neugierige Dauercamperin Frau Mullheimer, die es nicht lassen kann, ihre Nase überall hineinzustecken. Doch da hat sie die Rechnung ohne Tante Hiltrud gemacht.“



...na, neugierig? — dann gleich Karten unter fsc.opflgaudi@gmx.at oder bei allen Mitgliedern des FSC Opflgaudi sichern, zumal Ihnen Opflgaudi ein Angebot macht, dass Sie nicht ablehnen können: die 10+1 Aktion – bei Abnahme von 10 Karten gibt es eine zusätzliche Freikarte dazu!

Termine:

Fr, 05.04.2024 - 19:00
Sa, 06.04.2024 - 19:00

So, 07.04.2024 - 15:00
Fr, 12.04.2024 - 19:00
Sa, 13.04.2024 - 19:00
So, 14.04.2024 - 15:00

Spielort:

Sport- und Kulturhalle Anger
Infos und Karten unter :
fsc_opflgaudi@gmx.at
www.facebook.com/Opflgaudi
Oder Tel. 0664/5305694

Eintritt: 10€ VVK / 13€ AK
Schauen Sie sich das – unbedingt – an!

Mag. Herbert Kampl

Grandiose Doppellesung in der Buchhandlung Plautz

Im Rahmen einer grandiosen Doppellesung unter dem Titel „Österreichische Autorinnen im Rampenlicht“ am 13. März in der bis auf den letztmöglichen Platz vollbesetzten Buchhandlung Plautz las Johanna Grillmayer aus ihrem ersten Roman „That's life in Dystopia“ und Valerie Fritsch präsentierte ihren neuen, topaktuellen, heuer erschienenen Roman „Zitronen“. Musikalisch virtuoso umrahmt wurde die Veranstaltung von der jungen Gleisdorfer Harfenistin Emilia Kreimer. Beide Bücher sind verstörend, thematisieren Gewalt und sind doch grundverschieden. Die unmittelbar aufeinanderfolgende Erfahrung beider Romane macht deutlich, wieviele Gesichter Gewalt hat, vor allem die anonyme, gesichtslose, die nur Opfer kennt, oder Schuldige, die zu Opfern werden und Opfer, die schuldig werden. Eine

immerwährende Spirale, aus der es kein Entrinnen gibt. „Ein Entkommen ist nicht vorgesehen“, heißt es am Umschlag von Valerie Fritschs „Zitronen“. So



wie es in Johanna Grillmeyers „Dystopia“ kein Entkommen vor der Katastrophe gegeben hat, die dem Roman zugrunde liegt, von der wir aber nie etwas näheres erfahren: Menschen sind einfach verschwunden, die meisten jedenfalls, wenige sind übrig, in einer übriggebliebenen – hinterlassenen (?) – Welt. Wurde die Welt zerstört, oder verfällt die Zivilisation unaufhaltsam aufgrund der Abwesen-



Alle Bilder © Kampl

heit von Menschen, man erfährt es nicht wirklich, an einer Stelle ist von infernalischem Lärm am Tag der Katastrophe, an einer anderen von Trümmern danach zu lesen, dann aber gibt es eine Vielzahl leerer, aber intakter Gebäude, die lediglich ohne menschliche Wartung langsam verfallen, konkrete Erklärungen gibt es keine, die Katastrophe, datiert auf Juli 2019, ist Grundlage, aber nicht greifbar... Ich habe den Eindruck, dass diese Ungewissheit wesentlichen Anteil an der verstörenden Atmosphäre hat, die es Johanna Grillmayer in „Dystopia“ zu erschaffen gelingt. Kaum ein Dreivierteljahr später sollte die Verstörung unsere reale Welt einholen: Viel weniger Katastrophe genügte, um die ganze

Welt in kollektive Schockstarre zu versetzen! Oder ist es verstörend zu erahnen, wie filigran unsere Realität ist? Perfection auf Sand gebaut? Ein Idealkonstrukt auf tönernen Füßen? Jedenfalls ist Johanna Grillmayer mit „Dystopia“, der Name ist Programm, ein beklemmender Gegenentwurf zu einer idyllischen Rückkehr zur Natur gelungen!

Schade, dass aus Zeitgründen eine Fragerunde und Diskussion mit dem Publikum ausblieb; das wäre gewiss überaus aufschlussreich gewesen... und verstörend...

Im Anschluss signierten beide Autorinnen ihre Werke und nahmen sich dabei ausführlich Zeit für zahlreiche Gespräche...

Mag. Herbert Kampl



Weiz feierte 50 Jahre Wasserverband Oberes Raabtal

Seit 50 Jahren beliefert der Wasserverband Oberes Raabtal seine Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser aus dem Weizer Raum. Initiiert von der Stadtgemeinde Gleisdorf im Jahr 1973, um Abhilfe bei Versorgungsengpässen zu erhalten, umfasst der Verband heute die Gemeinden Gleisdorf, Albersdorf-Prebuch, St. Ruprecht an der Raab, Mitterdorf und Weiz. Zur Feier dieses Jubiläums wurde der internationale „Tag des Wassers“ am 18. März zum Anlass genommen, diese Erfolgsgeschichte in einem kleinen Festakt im Weizer Stadtsaal, musikalisch von einer Abordnung der ELIN-Stadtkapelle Weiz stilvoll umrahmt, in Anwesenheit von Vertretern aller Mitgliedsgemeinden entsprechend zu würdigen.

Knapp über 2 Millionen Kubikmeter Trinkwasser (2 Milliarden Liter) wurden im Jahr 2023 vom Wasserwerk der Stadt Weiz an seine Abnehmer geliefert - der Höchstwert seit Bestehen der Anlagen. Damit wird nicht nur Weiz selbst, sondern seit 1974 auch der Wasserverband „Oberes Raabtal“ versorgt. Und ein kleiner Teil des Wassers fließt weiter zum Wasserverband Vulkanland südlich und südöstlich von Gleisdorf.

Grundlage für diese enorme Menge ist der „Schatz aus dem Weizer Bergland“, der aus zwei Quellen nördlich von Weiz austritt. Bis zu 120 Liter pro Sekunde dürfen aus den Quellen entnommen werden, das übrige Wasser fließt in den Weizbach ab. Um jederzeit die gleichbleibende Qualität sicherzustellen,



© Kempl

wird das Wasser durch eine moderne Ultrafiltrations- und UV-Anlage geleitet, ohne dass dabei irgendwelche chemische Zusatzmittel zur Aufbereitung verwendet werden. Die anschließenden Hochbehälter mit einem Volumen von insgesamt 13.000 m³ sorgen dafür, dass auch bei Abnahmespitzen keine Versorgungsprobleme auftreten. Notstromaggregate und Photovoltaik sichern die Versorgung. Über das rund 130 km lange Versorgungsnetz wird das Wasser dann zu den insgesamt fast 2.800 angeschlossenen Häusern in Weiz sowie über eine 12,5 km lange Transportleitung von Weiz nach Gleisdorf zu den Mitgliedsgemeinden des WV Oberes Raabtal geleitet – im Jahresdurchschnitt rund 63 Liter pro Sekunde bzw. 5,5 Millionen Liter pro Tag. Zur zusätzlichen Absicherung wurden Notversorgungsleitungen zum WV Vulkanland zur gegenseitigen Aushilfe im Bedarfsfall gemeinsam errichtet. Auch sind Weiz und Gleisdorf

als Mitglieder des Wasserverbandes „Transportleitung Oststeiermark“, die von Graz nach Hartberg verläuft, berechtigt, in Notfällen Wasser von dort zu beziehen.

Um den Versorgungsbetrieb von Weiz aus auch bei einem längeren Stromausfall uneingeschränkt weiterführen zu können, wurden schon vor mehreren Jahren entsprechend leistungsstarke Notstromaggregate angeschafft. Im Jahr 2023 wurde für die Wasseraufbereitung in Sturmberg eine 100 kWp-Photovoltaik-Anlage errichtet, um damit zusätzlich zur verbesserten Blackout-Vorsorge auch einen wichtigen ökologischen Beitrag zur Stromversorgung zu leisten.

„Der Weitblick der Verantwortlichen in den vergangenen Jahrzehnten sowie verantwortungsbewusstes und vorausschauendes Handeln heute machen unsere Wasserversorgung zu einem verlässlichen Partner nicht nur der Weizer Bürger, sondern der gesamten Region“, wie der

Obmann des WV Oberes Raabtal, Bürgermeister Erwin Egenreich, betont.

Das Trinkwasser wird in regelmäßigen Abständen von konzessionierten Labors auf die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Qualitätskriterien überprüft.

Einige relevante Werte des Weizer Wassers:

- Wasserhärte ca. 11°dH (= mittelhartes Wasser)
- pH-Wert 7,4 - 7,8 (Zulässiger Bereich: 6,5 - 9,5)
- Nitrat 6 - 9 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)
- Chlorid 10 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)
- Pestizide: unter der Nachweisgrenze

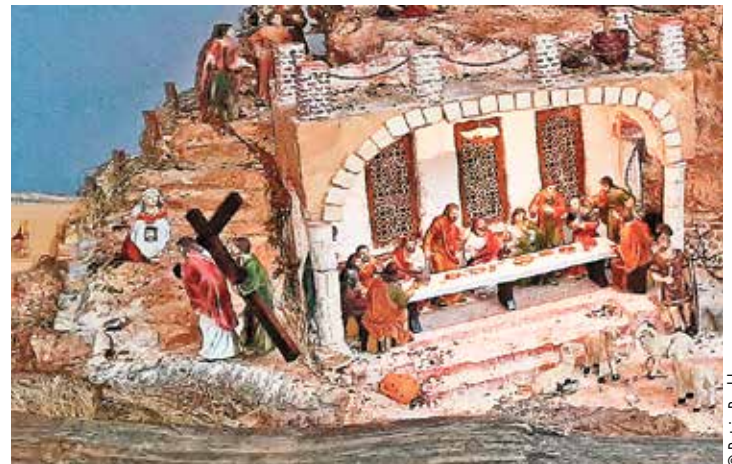
Hochwertiges Quellwasser im Zusammenwirken mit der fachlichen Qualifizierung der Mitarbeiter des Wasserwerks und der ständigen Anpassung der Versorgungsanlagen an den neuesten Stand der Technik garantieren rund um die Uhr ausreichende Wassermengen und höchste Trinkwasser-Qualität!

Osterkrippe im Stift Voralpe

Beim Wort „Krippe“ denken die meisten spontan an Weihnachten und die Krippe beim Christbaum oder in der Kirche, sie erzählt Geschehnisse um die Geburt Jesu.

In vielen Gegenden in Tirol gibt es seit Jahrhunderten auch Krippen, die Szenen aus der Passion und der Kreuzigung Jesu zeigen. Solche „Fastenkrippen“ oder auch „Osterkrippen“ genannt, sind bei uns weniger üblich.

Bei einem Krippenbaukurs in der Werkstatt der Krippenrunde Scheiblingkirchen-Edelsee kam Johanna Rechberger und Erna Haider spontan die Idee, eine Fastenkrippe für das Stift Voralpe zu gestalten. Der Krippenbaumeister Otto Reisenbauer und einige Helfer:innen unterstützten sie mit Rat und Tat. Die Landschaft und die Räume, die an den letzten Tagen Jesu auf Erden eine Rolle spielten, wurden aus Styropor angefertigt, mit Holz, Kork und Krippenmörtel versehen und bemalt. Nach über 150 Arbeitsstunden waren der Abendmahlssaal, das Haus des Pontius Pilatus, der Hof des Verrates durch Petrus, der Weg auf Golgotha und die Kreuzigungsstätte fertig. Die Figuren wurden vom Stift Voralpe zur Verfügung gestellt,



© Patriz Rechberger

wo die Krippe von Palmsonntag bis Pfingsten in der Loretto-Kapelle bewundert und betrachtet werden kann.

Am Palmsonntag nach der Liturgie um 9 Uhr wird die neue Osterkrippe von Propst Bernhard Mayrhofer gesegnet.

Bringen wir gemeinsam

Leistung, Familie und Sicherheit
in die Arbeiterkammer!

- Leistung muss sich lohnen:
Arbeitende Menschen weiter steuerlich entlasten
Eigentumschaffung erleichtern
- Bestmögliche Vereinbarkeit von
Familie und Beruf sicherstellen
- Sicher und mit Hausverstand in die Zukunft
- Pendlerinnen und Pendler entlasten

Arbeiterkammerwahl

✓ 16. BIS 29. APRIL 2024

In Betrieben mit eigenem Wahllokal kann direkt am Arbeitsort gewählt werden. Sonst wird die **Wahlkarte automatisch Anfang April per Post zugesandt** – BriefwählerInnen können sofort nach Erhalt ihrer Briefwahlunterlagen wählen. Das Kuvert dann einfach **kostenlos** in den nächsten Briefkasten werfen!

2

ÖAAB-FCG-STEIRISCHE VOLKSPARTEI
TEAM PETER AMREICH



100% EINSATZ FÜR DICH.
akwahl24.at



Spitzenkandidat Ing. Peter Amreich

AK-Wahl 2024: Diesmal „Volkspartei“ wählen!

Das Wahljahr 2024 startet mit der Arbeiterkammerwahl. Schon im April wählen rund 450.000 Steirerinnen und Steirer ihre Vertretung in der AK. Der 55-jährige Stainzer Peter Amreich geht als Nummer Eins für die Liste ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei ins Rennen!

„Ich möchte alles für die arbeitenden Menschen in der Steiermark geben und dabei das Verbindende über das Trennende stellen“, so Peter Amreich. Stets jedoch mit voller Anstrengung für die Menschen, wie er unterstreicht: „Die Arbeit in unserem großen Betrieb zeigt mir, wie wichtig der Einsatz für die Kolleginnen und Kollegen ist. Die gemeinsam erreichten Erfolge treiben mich an. Es ist in den letzten Jahren extrem viel gelungen. Die Abschaffung der Kalten Progression, die ökosoziale Steuerreform oder der Familienbonus sind nur ein paar Beispiele dafür. Darauf möchte ich aufbauen! Mit dem Team ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei haben wir ein großartiges, breit aufgestelltes Team und das beste Angebot an die Wählerin-

nen und Wähler. Aus unserer Sicht hat auch die Arbeiterkammer noch viel mehr Potential, den Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern im Land, nämlich den arbeitenden Menschen, unter die Arme zu greifen. Dazu wollen wir maßgeblich beitragen und künftig eine noch stärkere Stimme in der AK sein. Packen wir's an und vergessen wir dabei niemanden!“, so Amreich.

Der Schwarze, den sogar die Roten wählen

Ende 2023 erreichte Peter Amreich als oberster Personalvertreter in der A1 Telekom Steiermark die absolute Mehrheit - mit einem Plus von über 12 Prozent! Seit 2006 konnte Amreich stetig an Stimmen im ehemals „roten“ Betrieb dazugewinnen.

Anwalt der Pendlerinnen und Pendler

Seit dem Vorjahr ist Amreich auch als Obmann der steirischen Pendlerinitiative aktiv. In dieser Funktion setzt er sich für die rund 350.000 steirischen Pendlerinnen und Pendler ein. „Wir



© Michaela Lorber

werden künftig Schienen UND Straßen brauchen. Praxistaugliche Öffi-Lösungen genauso wie zukunftsfähige Verkehrsachsen für PKW und LKW – und zwar in allen Regionen der Steiermark. Beim besten Angebot an Öffentlichen wird es immer Menschen geben, die auch auf das Auto angewiesen sind“, betont Amreich. Peter Amreich wurde 1968 in Graz geboren und lebt in Stainz. Er ist verheiratet

und hat eine erwachsene Tochter. Er absolvierte die Lehre zum Fernmeldemonteur und schloss an der HTL Bulme Graz-Gösting die Abendschule für Elektrotechnik und Wirtschaft ab. Er war rund zehn Jahre Bestandteil der Stromversorgungseinheit in der A1 Telekom Steiermark und darüber hinaus als Zeichner und Planer für Elektrotechnik, Klimaanlage und Netzwerktechnik tätig. 2006 wurde er erstmals zum Mitglied des Personalausschusses gewählt. Amreich ist FCG-Landesvorsitzender und Obmann der Pendlerinitiative. Er ist Vorstandsmitglied in der AK Steiermark, Vorsitzender-Stellvertreter im ÖGB Steiermark und Personalvertretungsvorsitzender in der A1 Telekom Steiermark.

Neue CD bei Osterbluesnight präsentiert

Im Rahmen der traditionellen Osterbluesnight der Weizer Band thanX am 22.3. wurde heuer auch eine Benefiz CD mit dem Titel „Sing Together“ in Kooperation von Gerald Strasser und der Weizer Acapella-Formation „The Voice“ veröffentlicht.

Verstärkt wurde das musikalische Programm der Osterbluesnight heuer aber nicht nur mit Songs aus den langjährigen Liederkatalogen von thanX und „The Voice“, sowie von Franz Kreimer (ex-EAV-Musiker), sondern auch mit einem gemeinsamen Auftritt. Das lag im Rahmen der gemeinsamen CD-Produktion nahe.

Die von Gerald „Apfi“ Strasser komponierte CD (auch der Text wurde von ihm gemeinsam mit seiner Partnerin Carmen erdacht), wurde als Co-Produktion mit den Weizer Musikern Christoph Gerstl (Beserl/Brushes) und Gert Stindl (Bass) aufgenommen. Für das gewohnte professionelle Mastering sorgte Johann Steinecker; die Grafik übernahm Paul Hartlauer; die Produktion wurde von



Styria Records erledigt. Danke einiger Unterstützer konnte diese Produktion ermöglicht werden - der Erlös soll Weizer/Innen in Not zugute kommen, die Abwicklung der Erlöse wird vom Verein Volkshilfe durchgeführt.

Michaela Dobrowolny

Neues Buch vom Backprofi

Christian Ofner, langjähriger Kolonnenist des Weizer Bezirksjournals, feiert dieser Tage nicht nur sein vierzehnjähriges Firmenjubiläum, er hat auch druckfrisch sein achttes Backbuch auf den Markt gebracht.

Mit mehr als einer viertel Million an verkauften Backbüchern ist Backprofi Ofner der erfolgreichste Backbuchautor des Landes. Ständig führt er die österreichischen Bestsellerlisten an. Im neuen Buch aus Ofners Backschule warten über 40 neue Rezepte auf die Hobbybäcker zuhause. „Die Ideen für neue Rezepte sprudeln nach wie vor in meinem Kopf“, so Ofner.

Die Nachfrage zu seinen Backkursen sind ungebrochen, die Zugriffe auf die Rezepte der Homepage des Profibäckers liegen bei mehreren zehntausend pro Monat.

Aktuell glüht der Signierstift in Ofners Zentrale. Jede Menge Buchbestellungen mit Signierwünschen werden von Ofner gerne erfüllt.

Michaela Dobrowolny



BG/BRG Weiz: Auszeichnung durch Bundeszentrale für Politische Bildung

Die 5a des BG/BRG Weiz setzte sich über einige Wochen im Rahmen des Schülerwettbewerbs für Politische Bildung, der jährlich den deutschsprachigen Raum abdeckend durchgeführt wird, mit dem Thema „Ernährung der Zukunft“ auseinander. Im Fokus lagen die Fragestellungen, welche Nahrungsmittel in puncto Ressourcen nachteilig sind bzw. welche Alternativen sich stattdessen anbieten würden. Dabei untersuchten die Schüler:innen vor allem Geschmack, Verfügbarkeit, Verarbeitungsmöglichkeiten und ob die Nährwerte der ressourcenschonenderen Nahrungsmittel vergleichbar sind. Um Letzteres zu eruieren, mussten die Schüler:innen mit wissenschaftlichen Expert:innen auf diesem Gebiet in Kontakt treten. Auch wurden sie praktisch aktiv, als es darum ging, Haferflocken, Pflanzendrinks und Co. in alltagstauglichen Gerichten zu verarbeiten und anschließend zu verkosten.

Endprodukt des Projekts war dann eine sechsteilige Infotafel, die die Erkenntnisse optisch ansprechend und übersichtlich darstellte. Diese wurde von der 39-köpfigen Jury unter 1900 Einsendungen mit einem Geldpreis über 250 € prämiert.

Von Politik bis zum menschlichen Körper – Sieger:innen des Redewettbewerbs am BG/BRG Weiz stehen fest

Sowohl inhaltlich als auch in der Darbietung herrschte beim diesjährigen Redewettbewerb des Gymnasiums Weiz am Montag eine enorme Bandbreite. Wie schafft man es, das Leben erst so richtig wertzuschätzen, wie stehen die jungen Menschen zu den krisenhaften Entwicklungen unserer heutigen Zeit und wie viel gibt eine Frau in ihrem gesamten Leben eigentlich für Menstruationsprodukte aus? Diese und viele weitere Fragen beantworteten die Schüler:innen der 7A, 7B und 8B den zuhörenden 6. Klassen und der Jury. Lehrpersonen aus unterschiedlichen Fachrichtungen an-

geführt von Direktorin Sabina Söllinger kürten gemeinsam mit den Stimmen des Publikums die diesjährigen Sieger:innen: Sieger wurde Leo Kreimer (8B), auf dem zweiten Platz Marlene Bauernhofer (7B) und auf dem dritten Platz Maria Said (7B).

Leo Kreimers Rede sicherte sich einige Höchstnoten der Jury und behandelte auf differenzierte Weise den Konflikt zwischen Israel und der Hamas und dessen Auswirkungen.

Text: Thomas Kuchling, Organisation

Fotos: Simone Krassnitzer, Organisation



Direktorin
Sabina
Söllinger,
Drittplatzierte
Maria Said,
Sieger Leo
Kreimer,
Zweitplatzierte
Marlene
Bauernhofer,
Organisator
Thomas
Kuchling

SchülerInnen der HAK Weiz erfolgreich beim Eurolingua-Wettbewerb in Graz

Am 7. März fand in Graz der mündliche Fremdsprachenwettbewerb Euro Lingua statt, und die Schülerinnen und Schüler der HAK Weiz haben beeindruckend abgeschnitten. Insgesamt 11 Schülerinnen und Schüler aus den 4. und 5. Klassen der HAK Weiz qualifizierten sich für den Wettbewerb, der in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch ausgetragen wurde. Die Veranstaltung begann um 9 Uhr mit den Vorrunden, gefolgt von den spannenden und unterhaltsamen finalen Bühnenrunden am Nachmittag. Das harte Training und die engagierte Vorbereitung zahlten sich aus, als die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Leistungen präsentierten.

Besonders erfreulich war die Ausbeute an Medaillen für die Schule. Insgesamt wurden 4 Medaillen vergeben, darunter je eine Silbermedaille in Französisch, Spanisch und Russisch.

Besonders hervorzuheben ist die Goldmedaille und somit auch der Landessieg von Maximilian Gottmann der 5C-Klasse in Französisch.

Dieser Erfolg unterstreicht nicht nur das Engagement der Schülerinnen und Schüler, sondern auch die hohe Fremdsprachenkompetenz, die an der HAK Weiz gefördert wird.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren herausragenden Leistungen und ist stolz darauf, eine Schule zu sein, die ihre Schülerinnen und Schüler in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützt und fördert.



Alle Bilder KK

Alle Bilder KK

Junge ÖVP



Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Als die Welt vor 4 Jahren plötzlich Kopf stand

Es war Dienstag, der 10. März 2020, und ich saß gerade im Hörsaal, als plötzlich ein Flüstern durch die Reihen ging. „Anscheinend machen die Unis dicht“, „Sollen wir jetzt einfach nach Hause gehen?“, „Also morgen keine Uni?“, „Jeder Student erhielt Mitteilungen, dass die Universitäten für die nächsten paar Wochen geschlossen bleiben würden und dass sie versuchen sollten, auf Online-Unterricht umzustellen. Ich scherzte noch unter einem Facebook-Post von Zeit im Bild, dass es wohl schwierig sein würde, mit einem Overheadprojektor in meiner Wohnung zu präsentieren - was mir kurzerhand Hunderte von Likes einbrachte. Danach planten wir bereits in der Freundesgruppe, wann wir Hallstadt besuchen würden, da es ja jetzt ein Einreiseverbot nach Österreich gab und nicht viel los sein würde. Einfach mal kurz Urlaub machen, bevor es in drei Wochen wieder mit der Uni losgeht. Aber es geht nicht so schnell. Ich war noch für Samstag zu einem Konzert in Wien verabredet und wenn ich schon da bin, bleibe ich gleich bis zum 17. für den St. Patrick's Day. Okay, noch eine Meldung von Zeit im Bild: Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen werden begrenzt, also doch kein Konzert in Wien. LASK gegen Manchester United wird auch zu einem Geisterspiel - schade eigentlich. Nun ja, dann geht es eben nur zum St. Patrick's Day nach Wien, das wird trotzdem lustig. Aber natürlich ist es schwierig, wenn jetzt auch noch die Gastronomie schließt. Ich hab mich schon so auf Wien gefreut. Zum Glück kann ich aber mein Flixbus-Ticket verschieben, also fahre ich halt nach Ostern, dann wird der Spuk hoffentlich vorbei sein.

Notariats-Journal



von
Notar Dr.
Alexander
Starkel

Das Grundbuch

Das Grundbuch ist ein elektronisches Register, das bei den Bezirksgerichten geführt wird. In diesem Register ist der Eigentümer eines bestimmten Grundstückes, einer bestimmten Eigentumswohnung oder eines bestimmten Hauses eingetragen. Dies ist für den Kaufinteressenten einer Immobilie wichtig, da somit festgestellt werden kann, wer der Verkäufer ist.

Zusätzlich erleichtert das Grundbuch für den jeweiligen Eigentümer der Immobilie die Aufnahme eines Kredites. Durch die Eintragung des Kredites als Pfandrecht wird jene Sicherstellung gegeben, die erforderlich ist, damit eine Bank den Kredit auch tatsächlich gewährt.

Aber auch besondere Eigenschaften einer Immobilie sind im Grundbuch ersichtlich. So zum Beispiel ein Veräußerungsverbot, ob eine andere Person als der Eigentümer berechtigt ist, die Immobilie zu benutzen (Fruchtgenussrecht), oder das Bestehen von Dienstbarkeiten. Für den Fachmann sind die Informationen aus dem Grundbuch sehr aufschlussreich. Und besonders wichtig ist dabei, dass alle Eintragungen öffentlichen Glauben genießen, das bedeutet, dass sich jeder auf die Richtigkeit der Eintragungen im Grundbuch verlassen kann.

Bei Fragen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Bei Fragen steht Ihr Notar
gerne zur Verfügung!
Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1
8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



© Markus Flicler



von Mag. Jasmin Köldorfer, RAA

Immissionsschutz unter Nachbarn

Grundsätzlich ist Eigentum die Befugnis, über eine Sache frei zu verfügen, sie nach Belieben zu benutzen und jeden anderen davon auszuschließen. Dieses Recht wird jedoch in manchen Bereichen, in denen Interessen anderer gegenüberstehen, beschränkt.

Insbesondere bei Nachbarn gibt es viele Situationen, bei denen eine uneingeschränkte Ausübung des Eigentumsrechts an dem eigenen Grundstück, die Interessen des Nachbarn beeinträchtigen können. § 364 ABGB regelt daher, dass Eigentümer benachbarter Grundstücke aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Interessen der anderen zu beachten haben und gewährt darüber hinaus explizit Schutz vor unzulässigen Immissionen.

Solche Immissionen sind beispielsweise Abwässer, (Zigaretten-) Rauch, Geräusche und Gerüche, aber auch Wärme oder Erschütterungen. Unter bestimmten Umständen können auch Pflanzen und Bäume durch negative Immissionen, nämlich durch Entzug von Licht und Luft, auf das Nachbargrundstück einwirken.

Bis zu einem gewissen Maß muss man als Nachbar solche Einwirkungen auf das eigene Grundstück hinnehmen. Übersteigen sie jedoch das gewöhnliche Maß und beeinträchtigen die ortsübliche Benutzung des eigenen Grundstücks wesentlich, kann die Unterlassung gegen den Nachbarn sogar mittels Klage durchgesetzt werden.

Ob eine Immission das hinzunehmende Maß übersteigt, ist im Einzelfall zu beurteilen. Dabei ist jeweils auf die nähere Umgebung abzustellen. Auf einer Partymeile in der Stadt werden demnach mehr bzw. andere Immissionen hinzunehmen sein als in einer ländlichen Umgebung.

DR. HORST PECHAR
RECHTSANWALT
Mag. Jasmin Köldorfer, RAA
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pechar-leitner.at

Versicherungs-Journal



© Ibiolalexandra

office@vb-hoehner.at
www.vb-hoehner.at
Tel.: 03172/38 890
8160 Weiz

VB Höher

GF: Akad. Vkm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Privatrechtsschutz - Wann wird mein Rechtsstreit gedeckt?

Stellen Sie sich vor, Sie werden unerwartet von Ihrem Arbeitgeber gekündigt. Sie glauben, dass die Kündigung ungerechtfertigt ist, weil sie gegen das Arbeitsrecht verstößt. In einem solchen Fall können Sie Ihre Rechtsschutzversicherung in Anspruch nehmen, um gegen die Kündigung vorzugehen.

Man benötigt eine private Rechtsschutzversicherung, um sich gegen die hohen Kosten zu schützen, die durch Rechtsstreitigkeiten entstehen können. Diese Kosten umfassen Anwaltsgebühren, Gerichtskosten und in einigen Fällen auch die Kosten für Gutachten. Ohne eine solche Versicherung könnten diese Ausgaben den Einzelnen finanziell überfordern.

Die Versicherung greift in der Regel, sobald eine rechtliche Auseinandersetzung bevorsteht, oder bereits eingetreten ist. Wichtig zu beachten ist, dass die meisten Versicherungen eine Wartezeit vorsehen, bevor der Schutz voll wirksam wird. Diese Wartezeiten variieren je nach Versicherungsbedingungen und dem Bereich, den sie abdecken. Allerdings gibt es auch Ausnahmen und Einschränkungen: Nicht alle rechtlichen Angelegenheiten werden von einer Rechtsschutzversicherung abgedeckt. Beispielsweise sind Streitigkeiten, die vor Abschluss der Versicherung begonnen haben, ausgeschlossen. Daher ist es wichtig die Versicherungsbedingungen sorgfältig zu prüfen, um den Umfang des Schutzes zu verstehen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens

Akad. Vkm. Christian Hofer

Faszinierende Programmpunkte heuer im Kunsthaus Weiz

Am 29. Februar präsentierte der Weizer Kulturreferent Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer gemeinsam mit dem Kulturbeauftragten Mag. Georg Gratzer sowie Kunsthaus-Chref Joe König und Programmkoordinatorin Angela Kahr das Weizer Kulturprogramm für Frühjahr und Sommer.

Joe König betonte, dass die Einbußen nach Corona nicht so schlimm waren wie befürchtet, bereits 2023 erreichten die Besucherzahlen fast schon wieder das Niveau von 2019, was angesichts der zahlreichen aktuellen Krisen durchaus beachtlich zu nennen ist und für die unmittelbare Zukunft zu den schönsten Hoffnungen Anlass gibt.

Ein besonderes Highlight sind heuer die female 24 jazz days weiz, die von 25. Mai bis 9. Juni stattfinden und in deren Fokus heuer starke weibliche Stimmen stehen, so werden etwa Rebekka Bakken, Candy Dulfer oder Judith Hill erwartet. Weiz ist übrigens für alle drei Künstlerinnen der kleinste Auftrittsort ihrer jeweiligen Tour, was doch deutlich für den hohen Stellenwert von Weiz in der gesamten

Kunst- und Kulturszene spricht. Ein besonderes Schmankerl wird die „steirische Zauberpfeife“ am 3. April, wenn Johannes Silberschneider Mozarts letzte Oper aus der Sicht des Papageinos erzählt.

Von 5. bis 13. April spielen die Krottendorfer Speckdackeln im Garten der Generationen insgesamt fünfmal die „Tochter wider Willen“.

Ein interessantes Format verspricht auch die „Kleinkunst am Teich“ im Juli ebenfalls im Garten der Generationen.

Angela Kahr verwies auf hochwertige Kinderveranstaltungen im Rahmen eines eigenen, speziell abgestimmten Kids-Programms, gilt es doch, die Kleinsten möglichst früh für Kunst und Kultur zu begeistern...

Mag. Georg Gratzer wiederum konnte auf einige hochinteressante Ausstellungsprojekte verweisen.

Von 26. April bis 1. Juni, mit Vernissage am 25. April, ist – in memoriam des im Vorjahr überraschend verstorbenen Weizer Künstlers Walter Kratner – die Ausstellung „Metamorphose“



Alle Bilder © Kampf



der seit 2013 in Weiz lebenden international renommierten, iranischen Künstlerin Marjan Habibian im Kunsthaus zu sehen. Absoluter Höhepunkt des Jahres wird freilich die von Hermann Mauritsch initiierte und organisierte Chris Scheuer-Ausstellung, die mit Vernissage am 27. Juni von 28. Juni bis 28. September im Kunsthaus zu sein sein wird. Der 1952 in Graz geborene Graphiker und Co-

mic-Künstler Chris Scheuer lebt nach langen Jahren in Hamburg und in Spanien seit etlichen Jahren auf Schloss Freiberg bei Gleisdorf. Er ist erster Preisträger des Max & Moritz-Preises Erlangen 1984, 1989 erhielt er in Paris den „Pris de petite Genie“ für „Marie Jade“. Obwohl Chris Scheuer als Künstler ungeheuer wandlungsfähig ist, zahlreiche Stilrichtungen beherrscht, in verschiedensten Techniken arbeitet, vom Gemälde über Comiczeichnungen bis hin zum Holzschnitt: Ein Scheuer ist immer auf Anhieb erkennbar! Nicht bloß sein Stil, vielmehr seine Hand ist einzigartig individuell!

Mag. Herbert Kampf

BESTATTUNG

Koller ▪ Adlmann

Mögen Glaube, Hoffnung und Liebe unsere Herzen erfüllen, besonders in Zeiten der Feier und des Zusammenseins.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

8160 Weiz Tel. 03172 29 31

8162 Passail Tel. 0664 135 50 00

8181 St. Ruprecht/Raab Tel. 0664 443 69 07

8182 Puch Tel. 0664 548 56 22

8184 Anger Tel. 0664 147 34 40

8190 Birkfeld Tel. 0664 73 48 77

0-24 Uhr erreichbar!

www.bestattung-weiz.at – Hier finden Sie alle Parten zu den Trauerfällen.

Konstantin Wecker begeisterte im Weizer Kunsthaus

Einen großartigen Konzertabend mit Konstantin Wecker, Fany Kammerlander und Jo Barnikel durften die vielen Gäste im vollen Stronachsaal im Kunsthaus Weiz erleben.

Und das Konzert muss wirklich außergewöhnlich gewesen sein, selbst für Weizer Maßstäbe, denn in der Nacht noch, unmittelbar nach Konzertende, gegen 23 Uhr, schickte Kunsthaus-Chef Joe König eine spontane Presseausendung in die Runde...

„Wecker präsentierte ausgewählte Lieder, poetische Texte für Pazifismus und Geschichten aus seinem Leben. Neben seinem langjährigen Bühnenpartner am Klavier, Jo Barnikel, war auch Ausnahme-Cellistin Fany Kammerlander mit dabei. Die drei Musiker vereinten lyrisch-sensible Klavierstücke mit dem zart-schmelzenden Klang des Cellos, das Konstantin Weckers Liedern eine ganz persönliche Note



© Kunsthaus Weiz



gab. Das Bühnenprogramm war geprägt von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand - und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Die Lieder von Wecker zeigen eine Welt ohne Grenzen. Das Publikum war begeistert, forderte mehrere Zugaben ein und dankte mit langanhaltenden Standing Ovationen“, so Joe König in seinem spontanen Live-Bericht.

Einmal mehr wurde dem Weizer Publikum durch die engagierte und konsequente, langfristig vorausschauende Beplanung des Kunsthauses ein einzigartiges Konzertereignis zuteil, das in Großstädten wie Wien, Linz und Graz sogar noch weitaus größere Säle zu füllen imstande ist – und die Künstler kommen dennoch gerne nach Weiz und geben ihr Bestes!

Mag. Herbert Kampf

2023: 5,53 Millionen Euro für rund 1730 Heizungstauschförderungen in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld

2023 war ein absolutes Rekordjahr im Heizungstausch, 2024 steht in der Steiermark so viel Fördergeld zur Verfügung wie noch nie!

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, legt das Land Steiermark einen besonderen Fokus auf den Tausch alter Öl- & Gasheizungen. Der Schwerpunkt zeigt Wirkung: Noch nie wurden so viele Förderungen ausbezahlt wie im Jahr 2023. So waren es im Vorjahr alleine in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld 1730 Förderungen mit einem Gesamtvolumen von 5,53 Millionen Euro. Dazu kamen noch weitere Gelder aus Bundesmitteln, wie Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner und Landtagsabgeordneter Wolfgang Dolesch am 18. März im SPÖ-Servicebüro Weiz berichteten.

„Wenn wir die Steiermark auch für die Zukunft lebenswert gestalten wollen, müssen wir weg von fossilen Energieträgern – für unser Klima, aber auch für stabile gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Denn die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern - und damit von internationalen

geopolitischen Entwicklungen – ist fatal“, leitete Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner ein. Landtagsabgeordneter Wolfgang Dolesch ergänzte: „Deshalb müssen wir den Ausstieg gemeinsam schaffen. Damit uns das gelingt, unterstützen wir die Steirerinnen und Steirer bei dieser Herausforderung. Und die aktuellen Zahlen zeigen: Die Bemühungen, eine sozial gestaffelte Förderung anzubieten, die den Heizungstausch für alle möglich macht, wirken“.

Noch nie wurden in der Steiermark so viele Heizungen getauscht wie 2023.

„Seit 2020 sind rund 25.000 alte Heizungen aus den steirischen Kellern verschwunden. Damit sparen wir jedes Jahr 250.000 Tonnen CO₂ – das ist eine wirklich große Leistung“, so Lackner. Allein 10.400 Heizungen entfallen dabei auf das Jahr 2023 – ein absoluter Rekord.

„In den Bezirk Weiz flossen 2023 857 Förderungen mit einem Volumen von 2,62 Millionen Euro, in den Bezirk Hartberg Fürstenfeld 873 Förderungen mit einer Gesamtsumme von 2,62 Millionen Euro“, so Dolesch.

Planungssicherheit und Beratungsangebot sind ein Erfolgsmodell. Vom Förderprozess



© Kampf

bis hin zur Beratung, welche Heizung in Frage kommt: Bei Fragen und Unklarheiten stehen die Energieberaterinnen und -berater und die Einreich- und Beratungsstellen im ganzen Bundesland in jeder Region unterstützend zur Seite. Ein erfolgreiches Angebot, das auf Initiative von Ursula Lackner immer weiter aufgestockt wurde. So wurden seit 2020 in der Steiermark mehr als 30.000 geförderte Energieberatungen durchgeführt. Zusätzlich wurden mehr als 30.000 Anfragen (telefonisch, Mail, Besuche in Beratungsstelle) in der Infozentrale des Landes beantwortet. Die Energieberatung ist unter energieberatung@stmk.gv.at oder 0316 / 877 3955 erreichbar. Förderung gibt es für alle, die einen Heizungstausch vornehmen wollen.

Was die Förderabwicklung betrifft, setzt die Steiermark seit jeher auf Planungssicherheit. Das gilt auch 2024: 20,6 Millionen Euro – so viel steht 2024 im Umweltlandesfonds zur Verfügung. Ein absolutes Rekordbudget. „Das Land Steiermark

garantiert, dass alle Steirerinnen und Steirer, die ihre Heizung tauschen wollen, auch die entsprechende Unterstützung bekommen“, so Lackner, die ergänzt: „Auch 2024 werden wir die Mittel im Fördertopf dem Bedarf der Steirerinnen und Steirer anpassen. Es werden genügend Mittel für alle, die ihre Heizung tauschen wollen, vorhanden sein“.

Abschließend weisen Lackner und Dolesch auf das seit 1.1.2024 neue Fördermodell hin, welches das Land Steiermark gemeinsam mit dem Bund entwickelt hat: Bis zu 75 % der Tauschkosten werden für alle Steirerinnen und Steirer übernommen, für jene im untersten Einkommensdrittel sogar zur Gänze. „Damit stellen wir sicher, dass die Energiewende für jeden Steirer und jede Steirerin schaffbar ist. Denn eine nachhaltige und vor allem sichere Energieversorgung muss allen Menschen in unserem Land zugänglich sein“, so die beiden. Alle Informationen zum Förderprogramm: <https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen>

Highlights im Kunsthaus Weiz

Benefizkonzert des Rotary Club Weiz: 50 Jahre Waterloo – ABBA Symphonics am 12.04.



ABBA – eine der erfolgreichsten Musikgruppen aller Zeiten - begeistert mit ihren einzigartigen und unsterblichen Hits nach wie vor Generationen! Begleiten Sie ABBA Symphonics bei der Reise durch die Geschichte von ABBA, singen und tanzen Sie zu den Hits der vier Ausnahmekünstler. Ein Abend mit den größten und schönsten Hits der Popgruppe ABBA - und das im mächtigen Symphonic-Sound. Lassen Sie sich von diesen unvergesslichen Hits und den Stimmen von Gabi Jahn und Miriam Kulmer mit Ihren Musikern verzaubern und erleben Sie ein einzigartiges Feel-Good-Konzert mit Songs, die direkt ins Herz des Publikums gehen. MEHR ABBA GEHT NICHT!

KONZERT: Bigband(s) Night 2024 am 27.04.



Die nunmehr vierte Auflage der sowohl bei den Musikern als auch beim Publikum beliebten Bigband(s) Night hat sich zum Ziel gesetzt regionale Bigbands aus der Steiermark zu fördern und zu vernetzen. Durch die dadurch entstehenden künstlerischen Synergien sollen einzigartige und qualitativ hochwertige musikalische Programme auf die Bühne gebracht werden, um somit wertvolle Impulse für das

Kulturleben der gesamten Region zu setzen.

Diese 3 Bigbands mit ihren insgesamt 60 Musikern aus ganz Österreich schaffen eine beeindruckende Breitenwirkung. Diese Vielfalt der Musiker spiegelt sich in einem ebenso vielfältigen wie zahlreichen Publikum wider. Ebenso zieht die Bandbreite an musikalischen Einflüssen und Stilen ein breites Spektrum von Zuhörern an. Ihre kollektive Präsenz trägt dazu bei, dass die Konzerte nicht nur musikalisch ansprechend, sondern auch kulturell bereichernd sind.

KONZERT: ULLI BÄER, Matthias KEMPF und Andy BAUM – ein Abend zu dritt am 3.05.



Die drei Austropoper Ulli Bär, Matthias Kempf und Andy Baum kennen und schätzen einander seit Jahren. Seit 2019 spielen sie gemeinsame Kon-

zerte. Geplant waren ursprünglich nur einige wenige „Abende zu dritt“, nun geht das Trio ins sechste gemeinsame Jahr. Zu groß sind die gegenseitige Neugier und Freude auf immer neue Interpretationen und das gemeinsame Entdecken nicht so bekannter Werke. So gleicht kein Abend dem anderen. Und das ist gut so! Mit im musikalischen Gepäck: Eigene Lieder bzw. Ausgeborgtes, arran-

HÖFLER'S GARTENTIPP



Robert



Wussten Sie schon...

Obstgenuss aus dem eigenen Garten

Mehr als 200 Obstarten und -Sorten sind bei uns erhältlich! Wir beraten Sie gerne, damit Sie Ihre Liebessorten pflanzen können!

Heuer im Trend: Familien-Obst-Bäume: 2-3 Sorten auf einem Baum! Das spart Platz und bringt Vielfalt. Erhältlich als Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche.

Auf für kleine Gärten gibt es Obstbäume: Mini-Obstbäume: Grosse Früchte auf kleinem Zwergbaum! Sie können dauerhaft im Topf bleiben.

Ab Karsamstag: Selbstbedienungs-Kassa mit Barzahlung an allen Wochenenden und Feiertagen eingerichtet! Viel Spaß in unserem Erlebnisgarten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

giert für drei Gitarren und drei unverwechselbare Stimmen. Andy Baums „Slow Down“ und „Still Remember Yvonne“ stehen mitunter genauso am Programm wie Neues in Mundart. Ulli Bär hat natürlich u.a. seine Hits „Der Durscht“ oder „Alle Lichter“ mit dabei und Matthias Kempf spielt sowohl seine ruhigen als auch lustig beschwingten Lieder. Garniert mit herrlichen Anekdoten ist dieser Abend für Fans handgemachter Musik eine wunderbare Gelegenheit um zu lauschen, zu genießen und zu lachen!

3.4. Steirische Zaubrerflöte



© Maria Strattonovic

25.4. Malarina



© Vanja Pandurevic

7.5. Theater Heuschreck



© Markus Schloegl

kunsthaus weiz

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

3.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Konzert: Steirische Zaubrerflöte mit Johannes Silberschneider

5.4., 19.30 Uhr,

Garten der Generationen
Krottendorfer Speckdackeln
„Tochter wider Willen“ Weitere Termine: 6.4., 7.4., 12. U. 13.4.

6.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Frühlingskonzert der Kameradschaftskapelle Weiz

12.4., 19:30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Benefizkonzert: ABBA Symphonics

17.4., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Vortrag: 4000ERLEBEN mit Marlies Czerny & Andreas Lattner

19.4., 19.30 Uhr, Weberhaus Jazzkeller

Konzert: WIHON in famoser Begleitung

20.4., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz

Konzert der ELIN Stadtkapelle Weiz

24.4., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz

Jugendorchester „Paint it black“

25.4., 19.30 Uhr,

Kunsthaus Stadtgalerie

Vernissage: Marjan Habibian
„Metamorphose“
Ausstellungsdauer bis 1.6.2024

25.4., 19.30 Uhr,

Europasaal Weiz

Kabarett: Malarina
„Serben sterben langsam“

26.4., 19.30 Uhr,

Weberhaus Jazzkeller

Konzert: Robert Knapp & Band

27.4., 19.00 Uhr, Kunsthaus Weiz

Konzert: Big Band(s) Night

3.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Konzert: Ulli Bär, Matthias Kempf & Andy Baum
„Ein Abend zu Dritt“

4.5., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Kabarett: Walter Kammerhofer
„Wiad schon“

7.5., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz

Theater Heuschreck „Elio mit dem geheimnisvollen Koffer“

UNSER GRATIS-KLEINANZEIGEN-SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruk des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13.3.2024 · Nr. 291 erscheint am 26.3.2024**

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

Steyr Traktor, BJ. 1958, Betriebsbereit, Typenschein. Tel. 0664/4242210

1 Stk. neue verstellbare **Auspuff-Endrohrblende**, das Sportendstück passt für Auspuffrohre bis 89 mm, Edelstahlführung, Bilder und nähere Info unter Tel. 0699/15080815

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch, € 10,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die **DOKUMENTARFILME** von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab“, „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“, „100-Jährige erzählen“. Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltags?“ und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons.“

Bitumen Bahn K 5, ca. 12,5 m², Tel. 0650/2500949

Metall-Blenden 4 Stk. anthrazit, 220 x 25 x 2 cm Tel. 0650/2500949

Nostalgie-Radio, Radione Bontempi E-Orgel Tel. 0650/2500949

Gartenwerkzeug klein und Hand-Vertikutierer mit Stiel Tel. 0650/2500949

Eckbank/Tisch, 2 Sessel, Kastl 100x120x46 cm, Kastl 140x90x46 cm, Tel. 0650/2500949

Gutschein fürs Mieten von US-Cars (Ford Mustang, Ford Galaxie, Pontiac GTO, Chrysler New Yorker) der Firma High Octane. Gutscheinwert in Höhe von € 40,- mit unbegrenzter Gültigkeit um 10,00 Euro abzugeben. Tel. 0699/15080815



Wir führen:
mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Mobil:
0664/5013517

Telefon:
03172/42400

Top gepflegter **RIKA-Kaminofen** mit Sichtglas, Koch-/Warmhaltefach, Wärmespeicherkacheln in zeitloser Speckstein-Optik, Holzlagerfach und mit Kamin-Anschlußrohr. Model „Domus“ für 200 m³ Raumluft. Selbstabholung in Birkfeld, Näheres unter Tel. 0699/15080815.

Neue verschiedene Sachen wie medizinische Kammerpolster für Heimkrankenpflege, Chicco Baby-Waage, lustiger Camping Spruch auf Holz,

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!

- Hochzeitsstafel
- Hochzeits suite
- Rolls-Royce-Hochzeitslimousine

Wir kümmern uns um alles!



8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Heiligenfigur Maria, limitierte Harley-Davidson Sammler-Spielkarten, Pokerkarten und To Go-Becher v. Julius Meinel, alte Imperial Kaffeedose, neue Reisetaschen-Trolley, PEZ-Sammelstücke, Keramikkrug, erotisches Frauengemälde aus den 60er Jahren, Energie-Leinwandbild, Minikleid, Damenmantel, Ballkleid, Drehpendelstanduhr mit geschliffenen Steinen, Neuwertige Teile wie großer Esstisch, 6 Hochlehnstühle, Glastisch, Glasvasen, Engel-Karten und Engelbilder, Madonnenfigur, Waschmaschinenmotor, Reiseführer New York, afrikanische Bodenlampe, verschiedene CD's, Alfa Romeo 33 Teile u. vieles mehr. Mehr Infos oder Bilder sehr gern unter Tel. 0699/15080815

Industrienähmaschine von Pfaff; al-

les bei Pfaff reparieren lassen um VB € 600,- mit gr. Arbeitsfläche, Starkstromanschluss erforderlich, Selbstabholung in Gleisdorf, Tel. 0664/5405105

Pflegebett elektrisch mit neuwertiger Federkernmatratze inkl. Nachttisch mit Tischplatte, sehr guter Zustand € 850,- Tel. 0681/81720420

Adidas **Umhängetasche**, weiß, ganz neu; Adidas **Umhängetasche**, schwarz, Tel. 0664/1782432

Bügeleisen, wie neu, € 10,- Tel. 0664/1782432

Eiswürfelzerkleinerer, ganz neu, mit Behälter und Schaufel, € 15,- Tel. 0664/1782432

Brennholz zum selber abholen in Großpesendorf. Hart, weich und trocken, 1 Meter lang oder ofenfertig. Tel.

Werbung im Weizer Bezirks-Journal - Werbung mit Aussicht auf Gewinn!



WERBUNG IST KAUSGESCHISSENES GELD

GELD, DAS MAN BEIM FENSTER RAUSSCHMEISST, KOMMT BEI DER TÜR WIEDER HEREIN; MIT ZINS UND ZINSES-ZINS.

WERFEN SIE IHRE GELD AUS UNSEREM FENSTER, WIR NIEMAL IHREM GEWINN DIE BESTEN AUSSICHTEN.

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

Christian Habe

Gartengasse 3
8160 Krottendorf

<http://farbenzauber.com>
E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 📠 0664/234 91 87 📠 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

0676/889447965

Schrank, B/H/T: 70/120/35, Farbe braun, silvialehrer2006@gmail.com

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,- Tel. 0676/6870336

Steireranzug dunkelgrau mit 2 Hosen und Krawatte, 1 Hose Gr. 50, 1 Hose Gr. 52. Länge der Hosen: Hose vom Bund weg: 98 cm, Hose vom Schritt weg 73 cm, kann man noch 3 cm länger machen. Nur 2 mal getragen, habe keine Verwendung mehr dafür. € 250,- Tel. Nr. 0676/6870336

Trachtengilet dunkelgrün, Größe 50, nur 2 mal getragen, neuwertig. € 50,- Tel. 0676/6870336

Fernseher Panasonic, 40 Zoll, mit eingebautem Receiver, USB-aufnahmefähig, HD-fähig, wenig gebraucht, da er nur als Zweitgerät verwendet wurde. € 250,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neuwertig, Automatik € 120,- Tel. 0664/2183845

Wasserpumpe für Starkstrom geeignet, Förderhöhe 50 m € 140,- Tel. 0664/2183845

1 Stk. **Fangkorb** für Rasenmäher 60 Liter, Öffnung 35 x 26 cm. € 12,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler € 10,- Tel. 0664/2183845

Einhell-Elektro-Rasenmäher GC-EN 1032, 32 cm Schnittbreite, 3-fache Höheneinstellung, sehr guter Zustand, mit Zgonc-Garantie. Tel. 0677/62184704

Reform **Doppelmesser-Mähbalken** 1,8 m mit Mähantrieb und 2 Reservemesser, € 900,- Tel. 0699/81641316

Sirupe 1:6 verdünnbar: Holunderblüten-, Erdbeer-, Stachelbeer- und Ho-

lunderbeerensirup. Tel. 0680/2017878

Zirbenzapfen für Liköransatz; Mindestmenge 10 Stk. zum Selbstabholen; pro Stk. € 2,- Tel. 0680/2017878

Gmundner Keramik, grün gestreift, viele Einzelstücke. Tel. 0680/2017878

Zirbenflocken gratis gesucht. Tel. 0680/2017878

Kleiner Schreibtischsessel, für Schüler; € 10,- Tel. 0680/2017878

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

höfle

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

**Ostermontag
9-17 Uhr geöffnet**

**Familien-
Erlebnistag
1€-Pflanzen Glücksrad
Lutscherbaum**

TON- & LICHTVERLEIH PYROTECHNIK

BARWAGEN
VERLEIH

DJ

KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

Kaufe Münzen aller Art, Papiergeld, Armbanduhren etc. Tel. 0681/10870479

Suche junge **Spenling und Hirschenbirnenbäume**. Tel. 0664/2521323

BABY- & KINDERARTIKEL

Kinderwagen, 4-teilig, Babyschale, Tragetasche, Sitz-Schlafen, Regenschutz, € 100,-; Ca. 100 Teile **Kinderkleidung** von 0-3 Jahre, € 0,50/Stk. Tel. 0664/1782432

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Energetic Crosstrainer, Magnetic Brake System, mit Pulsmesser und digitaler Anzeige € 125,- Tel. 0664/2183845

VERSCHIEDENES

Eine besondere Geschenkidee, eine



wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: Por-

Groß und Klein erleben im JUFA Hotel Judenburg*** eine erlebnisreiche Auszeit!

Das modern ausgestattete Hotel im 400 Jahre alten Jesuitenkloster ist Ihre perfekt gelegene Homepage für Familienerlebnisse im Murtal: Ob Spiel und Spaß in der Playworld Spielberg, spannende Entdeckungen im Märchenwald Steiermark oder entspannte Stunden in der Therme Aqualux Fohnsdorf – bei einem Familienurlaub im Murtal geht's allen gut! Zurück im Hotel warten Spielbereiche auf die Kleinen und ein hauseigener Wellnessbereich auf die Großen.



Familienurlaub im Murtal



2 - 3 Nächte im JUFA Hotel Judenburg***
inkl. toller Erlebniseintritte in der Region

ab € 149,-

p. P. im Doppelzimmer

jufahotels.com/judenburg

**5. + 6. April
Obst-Tage**
-20% auf alle Weinstöcke

Gratis-Veredlungsservice
Freitag 10-17 Uhr
Samstag 9-15 Uhr

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

...um eine Blüte mehr

Herausgeber und Redaktion sowie alle Mitarbeiter des Neuen Weizer Bezirksjournals wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie allen Inserentinnen und Inserenten ein frohes Osterfest!

Ihr Neues Weizer Bezirksjournal
Mag. Herbert Kampl
Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Michaela Dobrowolny
Christoph Artner



KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

www.herzenskummerer.at

Die Herzenskummerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Sebinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM



Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampl & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia – Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 36a vom 1. September 2023

traitmalerie nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Instagram: olivia.schatzmayr

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 /3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und Bulimikerinnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Kartenlegen, Pendeln, Engelkarten Tel. 0699/10224892

PARTNERSUCHE

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! **Tel. 0664/3246688** www.sunshine-partner.at

Eduard 75 J. Fescher Witwer, NR, volles Haar, jünger aussehend, ehr-

lich, treu mit viel Liebe und schönem Zuhause wünscht sich eine liebevolle Frau mit Herzenswärme. **Tel. 06643246688** www.sunshine-partner.at

Veronika 70 J. Attraktive, schlanke Witwe wünscht sich einen liebenswerten Partner, der mit ihr schon die Adventszeit genießen möchte. **Tel. 06643246688** www.sunshine-partner.at

Karl 57 J. Kultivierter Koch, groß und schlank, möchte wieder eine Dame auf Händen tragen und mit ihr das Leben genießen. **Tel. 0664 1449350** www.liebevoll-vermittelt.at

Susanne 58 J. Geduldige und verständnisvolle Frau sucht einen erfüllbaren Partner, der bereit ist, ihr Herz zu erobern und Vertrauen aufzubauen. **Tel. 0664 1449350** www.liebevoll-vermittelt.at

Pferdeliebhaberin sucht Herzblatt, 36 J. Tierfreundin mit Pferdenarrheit sucht einen humorvollen Landwirt für gemeinsame Stallzeit und mehr. **Tel. 0664 1449350** www.liebevoll-vermittelt.at

Sonja 58 J. Kreative Sie mit Leidenschaft fürs Kochen sucht charmananten Landwirt zum Verwöhnen und gemeinsamen Genießen. **Tel. 06643246688** www.sunshine-partner.at

Thomas 39 J. Attraktiver Mann, sucht eine umzugsbereite Frau. Sie soll auch seine Leidenschaft zu Natur und Tier mit ihm teilen. **Tel. 06643246688** www.sunshine-partner.at

DIENSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

REALITÄTEN

Einfamilien-Wohnhaus, 120 m² auf 740 m² Sonnengrund, totale Ruhelage, Sackgasseneinde, sanierungsbedürftig, Tel. 0650/2500949

Gleisdorf Nähe: Doppelhaushälfte



zu verkaufen! Neubau (Erstbezug) im modernen Baustil in einer ganz-tägigen-sonnigen ruhigen Höhenlagen-Aussichtslage, Sackstraße, Sofortbezug, ca. 140 m² Wfl., + ca. 440 m² Gfl., Doppelcarport, + Abstellplätze, + viele Extras. KP: € 418.500,- Tel. 0664/2430969 (Privat).

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir **SUCHEN** für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Dr. Martin Kreim
0664/8494515

Pischelsdorf:
Sonniger 156m² Bungalow in Siedlungsrandlage. HWB-312, fGEE-3,36 KP 172.000,-
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

Nestelbach bei Graz:
Bezugsfertige Doppelhaushälfte mit Küche und Eigengarten samt Sonnenterrasse. HWB-24, fGEE-0,62 KP 322.000,-
Günter Konrad, 0664/8494514

Weiz Nähe / Naas:
Erstbezug Maisonette mit Garten und Panoramaterrasse HWB-52, fGEE-0,51 KP 349.000,-
Armin Seidl, 0664/8494696

Weiz Stadt:
Zentrales, großzügiges Geschäftslokal zur Miete. HWB-300 Miete (versch. Flächen) Ab € 711,-
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515



8160 Weiz, Marburgerstr. 104
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle **IMMOBILIEN** unter:
www.neuimmo.com

Veranstaltungen – März - Mai 2024

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Anger



...na, neugierig? dann gleich Karten (VVK € 10,-, AK € 13,-) unter fsc_ofplgaudi@gmx.at oder bei allen Mitgliedern des FSC Opflgaudi Sichern
10+1 Aktion: Bei Abnahme von 10 Karten erhalten Sie eine zusätzliche Freikarte dazu!
 Sport- und Freizeithalle Anger

Di, 30.4., ab 17.30 Uhr Walpurgisnacht auf der Burgruine Waxenegg



Mitwirkende:
 Weizer(Faschugs)-Hexen
 Die Hexen aus Neudau
 Naaser-Hexen
 Kinderprogramm ab 17.30 Uhr.
 Hexenspeis und Hexentrunk bei der Burgruine, alle verkleideten Hexen erhalten ein Gratisgetränk! Eintritt: Freiwillige Spende zur Erhaltung der Burgruine.
 Shuttledienst ab 17 Uhr am Angerer Hauptplatz.
 Burgruine Waxenegg

Graz

Mi, 27.3. bis Fr, 29.3., jeweils von 12-17 Uhr
**Alter Osterbrauch:
 Kinder bauen ihre**

Gutenberg Die Würde

„Würdevoll Abschied nehmen“ heißt es in einem Werbeslogan eines Bestattungsunternehmens. Man spricht von Würdenträger. Ich bin nicht würdig, man hat ihnen die Würde genommen, du aber machst mich würdig, würdevolles Leben, sind Redewendungen in unserer Gesellschaft. Kann man einem Menschen eine Würde übertragen? Kann man sie jemanden wegnehmen? Was ist die Würde? Ist die Würde eine Eigenschaft, die einen Menschen auszeichnet? Ich meine, dass es etwas ist, das von innen aus einem Menschen heraus strahlen kann. Es hat etwas an sich, was man Charisma nennt. So gesehen kann man Würde niemanden wegnehmen oder geben. Es ist vielmehr eine Kraft, die entsteht wenn ein Mensch aus seiner Mitte heraus lebt. In vollkommener Ruhe und Gelassenheit, in der Liebe zu sich selber und zu allem, was ihn umgibt. Wir nähern uns dem Osterfest. Bei all der Schmach und dem Spott, die Jesus durchmachte, hat er im tiefen Inneren seine Würde behalten. Noch im Sterben hat er für seine Peiniger gebettet. Er hat die allumfassende Liebe gelebt. Und diese allumfassende Liebe ist es auch, die uns zu würdevollen Menschen macht.

Freitag 12. April 19:19 Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort“ Spieltag, Thema: „Auszeit“
Ich bitte um kurze Voranmeldung unter Tel. 0664/9182233 oder SMS

Ratschen selbst!

Alt und Jung, doch besonders Kinder- lernen unter fachkundiger Spezialbetreuung ihre eigene Ratsche selbst herzustellen. Dabei hilft und unterstützt sie Franz Ederer,-der bekannte steirische Ratschenbauer
 Grazer Hauptplatz

Gleisdorf EVERGREEN-Abend im MOSCONI mit BarbaraDur und Saxofritz

Mit Oldies aus den 60er und 70er – einfach Musik genießen und in Erinnerungen schwelgen!
 Mosconi, Gleisdorf

Gutenberg Reiki Kurse

Grad II für Menschen die im 1. Grad Reiki rund 6 Monate Erfahrung mitbringen.
 Do, 23.5., 17-20.30 Uhr und Fr, 24.5., 10-13.30 Uhr
Grad I Fr 24.5., von 17 Uhr bis So 25.5., ca. 13 Uhr.
 Leitung: Ursula Schocher, 3683 Yspertal, Pisching 9, Tel. 0650/8477117
www.reikikurse.info
 Info und Anmeldung bei Josef Harrer 8160 Kleinsemmering 145
 Tel: 0664/9182233

Markt Hartmannsdorf

Fr, 19.4., 19.30 Uhr
BENEFIZ-LESUNG mit Andrea Sailer & Swing Soleil
 Karten sind erhältlich bei: Raiffeisenbank Markt Hartmannsdorf, Trafik Stengg und Lions Club Mitgliedern. VVK: € 22,- AK € 27,-
 Dorfhof

Pischelsdorf

Fr, 12.4., 19.30 Uhr
„Funky Beats, Styrian Streets“
Polizeimusik meets Popvox
 Tickets über oeticket-Service und in Pischelsdorf: Gemeindeamt, Raiffeisenbank Pischelsdorf-Gleisdorf, Sport Köck, Kulmlandbüro. Freie Sitzplatzwahl. VVK: € 15,- AK: € 20,- Mehr Infos:



Oststeirerhalle Pischelsdorf

St. Kathrein am Offenegg

Fr, 12.4., 18.30 Uhr
Kulinarische Lesung mit Günter Neuwirth aus „Südbahn nach Triest“
 Preis pro Person: € 59,-
 Gartenhotel Ochensberger

St.Ruprecht/Raab Ratschenumzug

Fr, 29.3. und Sa, 30.3.

Das Lärmen einer „Turmratsche“ und ein Ratschenumzug mitzuerleben
 Der Ratschenumzug findet am Karfreitag um 12 Uhr statt. Treffpunkt: 11.30 vor dem Kathreinerhaus. Die Turmratsche mit acht Hämmern ist am Karfreitag um 7-12 Uhr, 19 Uhr, und am Karsamstag um 7-12 Uhr zu hören.
 St.Ruprecht/Raab

Stift Rein „Stift Rein - Altes Koster, Grabstätte von Herrschern“

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht zum einen Herzog Ernst der Eiserne stehen, dessen Tod sich heuer zum 600. Mal jährt und dessen Grabmal in Stift Rein ist, und zum anderen die baulichen Ursprünge des Klosters, die in den Restaurierungen der vergangenen Jahre freigelegt wurden.

Tägliche Führungen

ab 22. März 2024, 10.30 Uhr (Teilnahme am mittäglichen Chorgebet möglich) und 13:30 Uhr. Gruppenführungen sind ausschließlich nach vorheriger Anmeldung unter gruppe@stift-rein.at täglich zwischen 9 und 16 Uhr möglich.
 Aktuelle Infos auf www.stift-rein.at
 Kontakt/Info: 03124-51621-11

Weiz

Fr, 5.4., ab 19 Uhr
EVERGREEN-Abend im Gasthaus Wilhelm mit BarbaraDur und Saxofritz
 Mit Oldies aus den 60er und 70er – Discofox - Rumba - ChaCha ... Tanzen oder einfach nur Musik genießen!
 Gasthaus WILHELM in Büchl/Weiz

+ Blutspendetermine

Mi 3.4., 10-13 & 14-19 Uhr
 Gleisdorf, Forum Kloster
Do 11.4., 16-19 Uhr
 St. Margarethen/Raab, Hügellandh.
So 14.4., 8-12 Uhr
 Passail, Pfarrsaal
Do 18.4., 14-20 Uhr
 Weiz, Rotkreuz-Berzirksstelle
Fr 19.4., 16-19 Uhr
 Ratten, Schulzentrum
 Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

CUPRA FORMENTOR 100 % PERFORMANCE



Ab € 259,-
mtl.¹



[CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR-LEASING](https://cupraofficial.at/formentor-leasing)

5 | **JAHRE
GARANTIE²**

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA.

1) Privatkunden-Angebot im Restwert-Leasing der Porsche Bank inkl. USt., NoVA, vollKASKO und SERVICE. Zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 216,61, keine Bearbeitungskosten. Gesamtleasingbetrag € 30.985,76, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 7.015,22, Restwert € 17.295,22, Sollzinssatz fix 6,29 %, Effektivzinssatz fix 7,41 %. Gesamtbetrag € 36.959,50. Abschluss einer vollKASKO über die Porsche Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. USt. und NoVA und wird vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion gültig bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 1,2 – 9 l/100 km. CO₂-Emission: 27 – 204 g/km. Stromverbrauch: 14,9 – 16,9 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 12/2023.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at

